

105

Oberlandesgericht

Zweiter Senat

JA

LA. SPEYER

Best.

JA

Fol.

259

Fol.

~~108~~
105-259

135 M

Oberlandesgericht Zweibrücken

Nr. 188 **259**

Untersuchung gegen Christian Zinn,
Friedrich Ball,
Friedrich Grohé,
Emil Dietsch,
Philipp Schmidt,
alle von Kaiserslautern

135 fol.

VI
Verwahrungs-Befehl.

Im Namen

Seiner Majestät des Königs von Bayern.

von Land-Minister Herr

Verwahrungsbefehl an Herr von Hoffmann in Kaiserslautern, in der Sache, die
1888 mit einem alten Verwahrungsbefehl aus Kaiserslautern (Befehl Nr. 188)

1. Christian Zinn, geb. 18. 11. 1844 in Kaiserslautern
2. Friedrich Ball, geb. 18. 11. 1844 in Kaiserslautern
3. Friedrich Grohé, geb. 18. 11. 1844 in Kaiserslautern
4. Emil Dietsch, geb. 18. 11. 1844 in Kaiserslautern
5. Philipp Schmidt, geb. 18. 11. 1844 in Kaiserslautern

Die Verwahrungsbefehle sind an die betreffenden Personen zu übermitteln und die Verwahrungsbefehle sind an die betreffenden Personen zu übermitteln.

Es ist Befehl, dass die Verwahrungsbefehle an die betreffenden Personen zu übermitteln sind.

Die Verwahrungsbefehle sind an die betreffenden Personen zu übermitteln.

Kaiserslautern, den 17. 11. 1888



LB

LA. SPYER
71
259

Der Königliche Staatsprocurator.

Verwahrungs-Befehl.

Im Namen

Seiner Majestät des Königs von Bayern.

Wir Carl Alexander hecht

Untersuchungsrichter am Königl. bayer. Bezirksgerichte zu Kaiserslautern, in der Pfalz, be-
fehlen und gebieten allen Gerichtsdienern und Inhabern der öffentlichen Gewalt d. a.

1. Christian Zinn, Gastwirt, in
 2. Philipp Schmidt, Rentier,
 3. Friedrich Grohe, Kuchbäcker,
- alle von Kaiserslautern.

Das Aufsehung zur Führung
mit zum Hingekommen, so wie
der Halbsitzung der Kommission
nachkommen in Ennsfeld am
im Laufe des Monats Juli 1848
befehlht.

in das Arresthaus abzuführen und gegen Empfang der gesetzlich vorgeschriebenen Beschei-
nung dem Hüter dieser Anstalt bis zur weiteren Verfügung zur provisorischen Verwahrung
zu übergeben.

Befagter Hüter hat auf Vorzeigung gegenwärtigen Befehls d. in Beschuldigte
aufzunehmen und in allem nach dem Gesetze zu verfahren.

Erlassen zu Kaiserslautern am 17 ten Juli 1848.



Handwritten signature

N. 108 Der Gerichtsbote *Joachim*
wird mit dem Vollzuge gegenwärtigen Befehls beauftragt.
Kaiserslautern, den 17. Juli 1848

Der Königl. Staatsprokurator,

Handwritten signature

Bezirksgericht Kaiserslautern.

N^o 5547.

Untersuchung

gegen

1. Christian Zinn,
2. Friedrich Ball,
3. Friedrich Grohe,
4. Emil Dietrich,
5. Philipp Schmidt,

alle von Kaiserslautern.

Das Aufsehung zur Führung
u. zum Hingekommen, so wie
der Halbsitzung der Kommission
nachkommen in Ennsfeld am
im Laufe des Monats Juli
1848 befehlht.

18 hat Anzeigener Legation
v. Mainz beauftragt

hat Legation hat d.
Anzeigener Legation

hat Gl. d. d.
Anzeigener Legation

Nr. 259

Aktien - Renner

... der Unternehmung gegen Christian Simon ... Conto ... von ...
 ... der Aufzeichnung der
 ... der

Rechnungsnummer	Bezeichnung der Acten	Datum der Acten	Bemerkungen
1.	Kode für ...	11. 1848	
2.	...	11. 1848	
3.	...	17. 1848	
4.	...	13. 1848	
5.	...	17. 1848	
6.	...	17. 1848	
7.	...	18. 1848	
8.	...	18. 1848	
9.	...	18. 1848	
10.	...	19. 1848	
11.	...	19. 1848	
12.	...	19. 1848	
13.	...	19. 1848	
14.	...	19. 1848	
15.	...	19. 1848	
16.	...	20. 1848	
17.	...	21. 1848	
18.	...	21. 1848	
19.	...	21. 1848	
20.	...	21. 1848	
21.	...	22. 1848	
22.	...	22. 1848	
23.	...	22. 1848	

Nummer	Bezeichnung des Adels	Datum des Adels	Bemerkungen
24.	Abtheilung zum Kriegsanwaltschaftsamt Glatz	22. Juli	
25.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	22. J.	
26.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	22. J.	
27.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	22. J.	
28.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	22. J.	
29.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	22. J.	
30.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	22. J.	
31.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	22. J.	
32.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	22. J.	
33.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	22. J.	
34.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	22. J.	
35.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	22. J.	
36.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	22. J.	
37.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	22. J.	
38.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	22. J.	
39.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	22. J.	
40.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	22. J.	
Auftrag zur Zeichnung der Karte von 31. Juli 1848.			
Die Zeichnung ist im k. k. Hofe zu machen.			
41.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	1. Aug.	
42.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	2. J.	
43.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	3. J.	
43 1/2.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	5. J.	
44.	Abtheilung des Subsecretariats des k. k. Hofes	16. J.	

Hier Jahrgang.
Der Bote erscheint täglich, und zwar das Hauptblatt
viermal, das Pflanzblatt dreimal.

Der

Zweite Hälfte.
Halbjähriger Abonnementspreis 3 fl. 20 kr. im
ganzen Königreiche Bayern.

Bote für Stadt und Land.

Pfälzisches Volksblatt.

Nr. 87.

Kaiserslautern, Dienstag 11. Juli

1848.

Auf den Boten für Stadt und Land kann für
das laufende Halbjahr fortwährend abonniert
werden. Die bereits erschienenen Nummern wer-
den vollständig nachgeliefert.

Religionshänder.

An den entweihten Tempeln sind die Händer.
Am Fall des Glaubens nur die Pfaffen Schuld!
Gefess.

Aus Frankfurt.

Briefe an Kunz.

Am 7. Juli.

Sitzung vom 7. Juli. Verlesung des Protokolls der
gestrigen Sitzung; dasselbe wird ohne Reklamation angenommen.
Zahlreiche Berichterstattungen Namens mehrerer Ausschüsse,
woran ich bei der Verhandlung selbst zurückzukommen mir vor-
behalten muß.

Der Vorsitzende zeigt den Eingang mehrerer Beiträge für
die deutsche Kriegsflootte an. Wir bemerken darunter 929 fl.
Ertrag einer Sammlung in Gießen, und 190 fl., Ertrag einer
Verlosung von Arbeiten der Frauen und Jungfrauen gedachter
Stadt.

Auf der Tagesordnung steht zunächst Berathung des Aus-
schusses über den Grundrechtlichen Antrag: Niederlegung
eines Ausschusses für Kirchen- und Schulangelegenheiten. Von
einer Seite wird darauf angetragen, zwei gesonderte Ausschüsse,
den einen für Kirchen-, den andern für Schulangelegenheiten
niederzusetzen. Rector Reinhard von Voigtländer in Weidenburg
trägt darauf an, in dem Ausschusse für Schulangelegenheiten
eine eigene Section für das Volksschulwesen zu ernennen. Redner
weist auf die hohe Wichtigkeit des Volksschulunterrichts, und die
seitliche Vernachlässigung desselben hin. Dem letztern Umstande
sey besonders das gefährdende Anwachsen des Proletariats
beizumessen. Es sey endlich Zeit, die Schule von der Kirche
unabhängig zu erklären, und ihr die Verwaltung ihrer eigenen
Anglegenheiten in die Hand zu geben. (Großer Beifall.) Ganz
im entgegengegesetzten Sinne spricht Lassalle aus München. Er
will weder einen Ausschuss für Kirchen-, noch einen für Schul-
angelegenheiten. Die Nationalversammlung habe lediglich eine
Reichsverfassung zu schaffen. Die kirchlichen Verhältnisse zu
ordnen, müsse man den einzelnen Religionspartien überlassen;
das Schulwesen aber sey Gegenstand der Particulargesetzgebung.
(Gut gebrüllt Löwe!) Noch sprechen mehrere Redner: einige für
einen, andere für zwei gesonderte Ausschüsse. Rödel aus Dels
weist auf die gedrückte Lage des Lehrerstandes in Deutschland

hin; auf die Nationalversammlung habe dieser Stand seine letzte
Hoffnung gesetzt. Er beschwöre die Versammlung, diese Hoff-
nungen nicht zu täuschen. Man verbessere die Lage des Lehrers,
man befreie die Schule von der drückenden Bevormundung der
Kirche! (Beifall.) Effenmann will zwei Kommissionen, die jedoch
nur einen Vorsitzenden haben sollen, und sowohl getrennt als
vereinigt berathen können. Rossmüller aus Tharand bemerkt ganz
richtig, wir hätten einen Ausschuss für eine Gewerbeordnung; ge-
wis von eben solcher, vielleicht noch größerer Wichtigkeit aber
sey ein Ausschuss für Schulangelegenheiten.

Es wird zur Abstimmung geschritten. Die Nationalversam-
lung beschließt, daß nur ein Ausschuss, nämlich für Schulange-
legenheiten, niedergelegt werden soll. Zugleich wird beschlossen,
daß eine eigene Section für das Volksschulwesen in diesem
Ausschusse gebildet werde. Beide Anträge gehen nur mit geringer
Mehrheit durch. Die Linke, das linke Centrum und ein kleiner
Theil des rechten Centrums stimmten für die Annahme. Das
Resultat der Abstimmung wird mit Bravo begrüßt. Die Linke
darf es als einen Sieg betrachten, den sie gegen die Ultra-
montanen erröchten.

Weiter auf der Tagesordnung steht Berathung des Berichtes
des Ausschusses für Wehrangelegenheiten über den gegenwärtigen
Zustand der Wehrhaftigkeit Deutschlands und über die Mittel
zur Verbesserung desselben. Die Ansicht des Ausschusses geht
dahin, daß die Kriegsmacht, wie sie gegenwärtig in Deutschland
besteht — der Ausschuss nimmt sie auf 428,000 Mann an —
ganz unzureichend sey für die gegenwärtigen Verhältnisse und
kriegerische Ausichten. Er trägt darum dahin an, die Bundes-
armee, die bis jetzt noch auf Grund der Matrikel von 1819
recrutirt worden, auf den Grund der neuen Volkszählung zu
ergänzen. Dadurch würde dieselbe, da die Bevölkerung seitdem
um 30% gestiegen, um 140,000 Mann vermehrt werden, also
568,000 Mann betragen. Allein selbst die also vermehrte Bundes-
armee würde für die Sicherung der deutschen Freiheit und Selbst-
ständigkeit bei auswärtigem Kriege nicht die hinreichende Stärke
haben. Der Ausschuss trägt darum weiter dahin an: so schnell
als möglich die Vorbereitungen zu einer allgemeinen Volks-
bewaffnung vornehmen zu lassen; da diese Volksbewaffnung aber
nicht so schnell und genügend in's Leben treten könne, als die
Verhältnisse es erheischen, solle eine weitere Zahl von 340,000
Mann, als ersten Bann der Volkswehr, nach Maßgabe der
Bevölkerung auf die einzelnen deutschen Staaten repartirt, zur
Aushebung designirt, und, ohne Behinderung in ihrer bürger-
lichen Beschäftigung, so weit thunlich in den Waffen geübt wer-
den, um beim Ausbruche eines Krieges ausgetrieben werden zu
können. Wie das am schnellsten geschehen könne, wird vom
Ausschusse näher ausgeführt.

Nach dem Berichtshatter v. Auerwald aus Breslau sprechen
v. Radowiz aus Berlin, Wiesner aus Wien, Wapner von da
Schulz aus Darmstadt, Genieutenant Voß aus Minden, Römer

lige deutsche Kaiserreich mit allen seinen mittelalterlichen Anhängeln in einem modernen Kleide aufzudecken. Was des Graues Wölbung Jahrhunderte lang eingeschlossen, was wir längst verweht und vermodert glaubten — das soll also unsere Zukunft sein!!

Souveränes deutsches Volk! Das darfst Du nimmer dulden, wenn nicht Mit- und Nachwelt mit Verachtung auf Dich blickt, wenn Deine Souveränität nicht zur bitteren Ironie, Deine Einheit zur größern Zersplitterung werden soll.

Doch selbst der in der größten Gefahr sich Befindliche hofft noch: so auch Deutschland. In Frankfurt sitzt ein kampferdiges Häuflein, das mit edler Hingebung, Muth und Ausdauer für des Volkes Rechte, für des Vaterlandes Einheit und Freiheit streitet — die Linke. Zwar wird sie terrorisiert durch die Majorität der Rechten, die nicht des Volkes Recht, sondern der Fürsten Unrecht, nicht die Souveränität des Volkes, sondern die Unverantwortlichkeit und Unvergleichlichkeit der Fürsten zu ihrem Panier gemacht hat. Aber das Recht muß am Ende doch siegen und das ist unsere Hoffnung. Vielleicht bald geht sie in Erfüllung.

An Euch aber, Ihr Pfälzer Jünglinge, ergeht der Ruf, die Stellung der Jugend der Pfalz zum Parlamente in Frankfurt, sowie zu den Zeitverhältnissen überhaupt zu besprechen, und eine Adresse an die Linke der Nationalversammlung zu beraten und gutzuheißen, worin derselben die volle Anerkennung und Zustimmung zu ihrem bisherigen Wirken kundgegeben werden soll mit der Versicherung, daß die Unterzeichner bereit sind, für die volle und ungeschmälerte Souveränität des Volkes mit Gut und Blut einzustehen.

Der unterzeichnete prov. Ausschuss, in einer unterm heutigen abgehaltenen, sehr zahlreich besuchten Versammlung gleichgesinnter junger Männer hiesiger Stadt hiezu beauftragt, ladet deshalb die Jünglinge der Pfalz dringend ein, eine am 15. d. M. Vormittags 10 Uhr, dahier abzuhaltende Generalversammlung behufs gemeinsamer Besprechung dieser hochwichtigen Angelegenheit und Berathung der fraglichen Adresse durch Abgeordnete so zahlreich als nur immer möglich zu beschicken. Er glaubt diesen Aufruf nicht vergebens zu erlassen. Er hofft, daß Ihr mit Begeisterung die große Idee erfäßt, voranzugehen im Kampfe für des Volkes Rechte und des Vaterlandes Wiedergeburt aus den Banden hundert-, ja tausendjähriger Sklaverei. Bei den Barricaden-Kämpfen in Wien, Berlin und München, wer stand da voran — die Jugend! Auch wir, Pfälzer Jünglinge, wir wollen nicht zurückbleiben hinter diesen unsern Brüdern, auch wir wollen endlich ein Lebenszeichen von uns geben und unsere Sympathieen für die Freiheit unseres Vaterlandes jenen Männern des entschiedenen Fortschritts in Frankfurt kund thun.

Bekanntmachungen.

590 Durch Urtheil des kgl. Bezirksgerichts zu Kaiserslautern vom siebenten Juli laufenden Jahres wurde auf Ansehen von Johann Hebel dem jungen, Ackermann in Alsbach, Kantons Lauterecken, wohnhaft, gegen Johann Hebel, den ersten, Ackermann in Alsbach wohnhaft, dermalen in der Kreis-Jerren-Anstalt zu Frankenthal sich aufhaltend, die Interdiction ausgesprochen und verordnet, daß demselben ein Vor- und Nebenvormund ernannt werde.

Kaiserslautern den 8. Juli 1848.
Für den richtigen Auszug:
der Anwalt des Klägers,
Gravius.

570 3 Versteigerung.
Montag den 17. Juli nächsthin, Morgens 9 Uhr, zu Oberndorf in der Wohnung des

Karl Philipp Hübsch, läßt Karl Philipp Hübsch, Müller in Oberndorf, freiwillig auf Eigentum versteigern:

1) Die sogenannte Helsenmühle, zu Oberndorf gelegen. Diese Mühle begreift eine Mahlmühle mit zwei Mahlgängen, eine Öpdmühle, eine Bäckereieinrichtung, ein zweistöckiges Wohnhaus, einen geräumigen Hof, einen Pferde- und einen Rindviehstall, eine Scheuer, einen Garten und drei Tagewerk an die Mühle gränzendes Wiesen- und Ackerland. Die Mühle liegt an der Alsenz, hat reich Wasserkrast zum Betriebe des Werkes und befindet sich im besten Zustande.

2) 48 Tagewerk Ackerland, 3 Tagewerk Wiesen und 4 Tagewerk Winger, in den Gemarkungen von Oberndorf und Mannweiler gelegen.

Oberndorf, 28. Juni 1848. Hefert, Notar.

Verantwortlicher Redakteur R. Schmitt. — Druck und Verlag von J. Kasper.

Nicht jetzt schon soll das Schwert gelodert werden — noch lodert die blutige Fackel des Bürgerkrieges nicht, noch ist friedliche Lösung möglich. Führt aber die Majorität der Nationalversammlung fort, dem Geiste und den Anforderungen der Zeit offen entgegenzutreten, dann dürfte bald die Stunde schlagen, wo das Vaterland aller seiner Söhne bedarf, und wir dürfen dann nicht fehlen; dann müssen wir sterben können — nie aber und das schmachvolle Joch der Sklaverei von Neuem aufbürden lassen. Unser Wahlspruch sey dann: „Recht und Freiheit, oder Tod!“ und ihm wollen wir treu bleiben, so lange ein Tropfen Blut in unsern Adern rinnt.

Darum, deutsche, pfälzische Jünglinge! ergreift freudig diese Gelegenheit, um eine innige, feste Verbrüderung zu erzielen, damit wir eintretenden Falles einig und kräftig dastehen und mit Erfolg handeln können, denn nur Einheit macht stark!

Empfange deutschen Gruß und Handschlag.

Kaiserslautern, den 7. Juli 1848.

Der provisorische Ausschuss:

Ehr. Jinn. Fr. Ball. Fr. Grohe.
E. Diecksch. Ph. Schmidt.

Zweibrücken, 9. Juli. Unter den von der deutschen Nation im Jahr 1848 errungenen Rechten steht die Volksbewaffnung in erster Reihe. Jedes Recht ist jedoch nur dann gesichert, wenn das Mittel gegeben ist, den Besitz desselben zu schützen; daher der Ruf der Völker nach Waffen. In welche Hand kann aber die Waffe mit mehr Zuverlässigkeit gegeben werden, als in die Hand des Bürger, des Familienvaters, der das höchste Interesse hat, einerseits Weib und Kind, Haus und Hof gegen den frechsten Uebermuth habichtiger Anarchisten, anderseits die liberalen Institutionen gegen die im Finstern schleichenden Bestrebungen unverbesserlicher Reaktionsäre zu verteidigen. Freiheit und öffentliche Ordnung heißt die Devise auf dem Banner aller freien Nationen.

Zu solch patriotischem Zwecke hat sich — wie in den meisten Städten Deutschlands — auch in Zweibrücken eine Bürgergarde gebildet, welche ihr Konstituierungsfest am 16. Juli feierlich begehen wird. Es werden an diesem Tage die Frauen und Jungfrauen der Stadt Zweibrücken dem Bataillone eine in den drei deutschen Farben prangende Fahne feierlich überreichen. Zur Verherrlichung der Feierlichkeit wird Nachmittags ein Volksfest in dem nahegelegenen Park „die Kasanerie“ stattfinden.

Daß es dem Bataillon der Bürgergarde, wie sämmtlichen Bewohnern Zweibrückens nur höchst erfreulich seyn kann, wenn recht viele auswärtige Theilnehmer bei dem Feste sich einfänden, bedarf wohl keiner förmlichen Versicherung.

584 Holzversteigerung zu Gehweiler.
Kommenden Montag, den 17. laufenden Monats, des Morgens um 9 Uhr, zu Gehweiler in der Wirthschaftsbehausung des Heinrich Moles werden nachverzeichnete, im Gemeinwald von Gehweiler und zwar im Distrikt Schlangenhöhle stehenden Hölzer meistbietend versteigert, als:

170 Stück Eichenwagnerstangen,
550 „ Eichenstämme,
3450 gemischte Bellen.
Gehweiler, den 6. Juli 1848.
Das Bürgermeisteramt,
Kotter.

562 3 Lehrlings-Stelle.
Ein braver junger Mensch kann unter billigen Bedingungen das Appenmadergeschäst erlernen bei

Adam Berger in Rodenhausen.

Rebong.

Der S. Kantonsrat,
Liegenschaft des Kantons 87 der pfälzischen
Hochoberrathen des Kantons: der Kantonsrat
und Land.

Im Auftrag des Kantonsrat, der pfälzischen
Liegenschaft des Kantons 87 der pfälzischen
Hochoberrathen des Kantons: der Kantonsrat
und Land.

Im Auftrag des Kantonsrat, der pfälzischen
Liegenschaft des Kantons 87 der pfälzischen
Hochoberrathen des Kantons: der Kantonsrat
und Land.

Im Auftrag des Kantonsrat, der pfälzischen
Liegenschaft des Kantons 87 der pfälzischen
Hochoberrathen des Kantons: der Kantonsrat
und Land.

Im Auftrag des Kantonsrat, der pfälzischen
Liegenschaft des Kantons 87 der pfälzischen
Hochoberrathen des Kantons: der Kantonsrat
und Land.

Ad N^o Exh: 177 St. 2 N^o Exp:

III. Speyer, 17^{te} July 1848.

Die
Königlich Bayerische Regierung
der Pfalz

Stammer des Innern.

Die Königl. General-Kontrollen-
für die Stadt

den Auftrag an die
Königl. Jugend von
1845 bis 1846 und die
verbreitete Wertschätzung
hatte.

Uweybrücken.

Mit ungebrochener Treue und auf
unsern Wertschätzung vom 15. Juli abhin
unabwandelbar festhaltend, übermitteln
wir in dem Hohen Hofe die Wertschätzung
des H. Landesherrn, die Wertschätzung
vom 15. Juli, die zu geschilderten
Eigenschaften und vorzuziehenden
Eigenschaften der Wertschätzung
die das Land zu bewahren.

N^o 1358. P.

Agrostis stolonifera L. Synonym: Anthoxanthum stolonifera L.
Wird von mir gebildet auf der beweideten Wiese
Waldesrandung gegen die letzten Baumreihen
mitgeteilt. Genet. 22 Juli 1848

23, 181 ft. $\frac{20}{7}$ h.p.

5

Chapman.

ad III.
Kriegsentscheidungen des 16ten July 1848.

Penicillium Aspidium Lax Gled.
Cavendish's Journal.

San Rafael und die Pflanzung.
Fogant am 7. July 1. J. und
die darin enthaltenen
Mengen an Zucker,
Canebe und Caneballe.

Waher der Mollung der unbegründeten
Anklagen sind, Kaufmannsamt nicht:
Sie sind der furchigen unbegründeten Kaufmanns-
amt laut in Porto der Versicherung auf Befehl
der Stadt von 1/2 H. - 1/2 H. - 1/2 H. - 1/2 H. -
von der furchigen jüngeren Lanten (Furchigen)
40 und von fremden 10 unannehmlich.

[illegible]

Entscheidung der Herren für Stadt und Land Mannen
Opfer zu bringen: Man müsse davon sein der Litten
mit der Prämie einzuführen, selbst die Befugnis
von der Litten auslassen wollen, und so zu
sagen sein müssen.

Die Abreise sollte in einigem Grade zeitlich
beiläufig festgesetzt werden.

Die Befragung wurde in der Mitte der
jüngsten Siedlung durchgeführt. Es ist
nicht möglich, dass der Befragte
der Hauptstadt.

Obz. Das meine Befragung, ob das eine
einn (Bach-~~Wasser~~) Annehmlichkeit für
unsern tiefen Aufbruch unentfesselt werden
zu können, ob das eine das Veränderung nicht
gibt und das für, - wenn auf in Aufsteig
stehen dann das eine, ob das mit der
Aufsteig ist. Befragung das eine, nicht in
unsern das eine. Das in tiefen Aufsteig
nicht. Aufsteigendes was.

[illegible]

Waldwiese am Ende des Kuffens mit
in Gruppen anwächst.

Quia Kainigstra Kyiaung
Instituting of a school
and Kainigstra
p. 123 / Recd. Novus.

Aussuchungs. Protocoll.

hieses Jahr Königsdan Feilich
 Lustig und nicht so viel wie
 die - die Feilich und dan - dan
 wie das Alexander heisst, und an
 hieses Jahr am Feilich Feilich
 dan die Feilich und dan, in
 dan das Feilich Feilich und
 dan Georg Feilich, und an
 die Feilich und dan Feilich
 dan Johann Feilich Feilich,
 in das Feilich und dan Feilich
 dan Feilich und, Feilich Feilich,
 Feilich Feilich, Feilich Feilich und
 Feilich Feilich, alle am Feilich
 dan, - das Feilich und dan Feilich
 Feilich und dan Feilich und
 so wie das Feilich und dan Feilich
 und an Feilich in Feilich Feilich
 in Feilich und Feilich Feilich 1848
 Feilich, und Feilich und dan
 dan Feilich und dan Feilich
 und an Feilich und Feilich
 Feilich in Feilich und dan.

Capt. J. H. Brown
 Co. E. 1st Regt.

1. bei dem hochwürdigsten Christianen
A. in seiner Wohnung in einem
von ihm gestifteten und verpach-
ten gemauerten Kell:

a. eine alte Langenigen Ka-
meren, welche sich demselben
Kellern angeschlossen
hat,

b. die Kuchentischkammer,

c. ein Kuchentisch über demselben
Kellern am 9. Juli d. J.

d. einen der Kuchentisch nach dem
Kuchentisch und dem Kuchentisch
Kellern, mit der Vertheilung
der Kuchentisch, ohne Vertheilung
Kellern.

e. ebenfalls einen der Kuchentisch
nach dem Kuchentisch Kellern
Kuchentisch Kellern, ohne Vertheilung
mit Vertheilung,

f. einen ganzen Kuchentisch Kellern,
wenn der alte Kuchentisch Kellern
der Kuchentisch Kellern, mit dem die
alte Kuchentisch Kellern, mit der
Kuchentisch Kellern Kellern
Kellern ist, mit der Vertheilung

" Maria Kellern!
Kellern ohne Vertheilung;

Kellern. Kellern

(Kellern)

g. einen Kuchentisch Kellern, wenn
die alte Kuchentisch Kellern mit
Kellern Kellern ist,

h. einen Kuchentisch Kellern, mit
Kellern Kellern Kellern Kellern
mit Kellern Kellern Kellern, aber
Kellern mit Kellern Kellern,

i. einen Kuchentisch Kellern, wenn
Kellern Kellern Kellern Kellern
Kellern, mit der Vertheilung
" den die Kellern Kellern Kellern
Kellern Kellern Kellern.

k. ebenfalls einen Kuchentisch Kellern
Kellern, Kellern Kellern: Kellern
Kellern 9 Juli 1848. den die Kellern
Kellern Kellern Kellern Kellern
Kellern Kellern Kellern.

l. einen Kuchentisch Kellern, wenn Kellern
Kellern Kellern Kellern Kellern
Kellern Kellern Kellern Kellern
Kellern Kellern Kellern Kellern
Kellern Kellern Kellern

m. ein Kuchentisch Kellern Kellern
Kellern Kellern Kellern Kellern
Kellern Kellern Kellern Kellern
Kellern Kellern Kellern

" Kellern
Kellern Kellern Kellern Kellern

Kellern Kellern

(Kellern)

u. ein süßes Kugeln Kugeln
nun dann die nette Seite
nicht ganz nachschieben ist,
mit der Verarbeitungs-

„Aufsicht von der Kugeln Seite“

o. ein Querschnitt, mit der
netten Seite ganz und mit
der zweiten Seite zur Hälfte
nachschieben, mit der
ersten aufhängen. „dann
hier ins jetzt“ mit richtig
„Süßholz“ bedeutet liegen.

n. ein Litz, nun dann die
nette Seite ganz nachschie-
ben ist, mit der Verar-
beitung „der Litzige Litz“
nachsehen.

q. ein Litz, mit mehreren 3
Seiten geschnitten ist, mit
der Verarbeitungs- „der Litzige
Litz“ nachsehen.

r. ein ganz isolierter Querschnitt
mit der natürlichen Verar-
beitung.

s. zwei unregelmäßige Sängende
Querschnitte, mit ganz
mit Blattstift nachschieben ist,

Graf

(H. Fischer)

t. ein Querschnitt, mit mehreren
mit einer süßen Seite
geschnitten ist;

u. ein Litz, mit mehreren Seiten
mit einer süßen Seite geschnitten
ist, mit der Verarbeitungs-
„der Litzige Litz“

v. ein Kugeln Kugeln, mit
mehreren 3 Seiten geschnitten
ist, mit der Verar-
beitung „der Litzige Litz“ mit
richtig „Litz“

w. ein Querschnitt, mit mehreren
Seiten Seiten nachschieben
ist.

x. ein Kugeln Kugeln, mit mehreren
Seiten mit einer süßen Seite
geschnitten ist, mit der
Verarbeitung „hier
Querschnitt“

y. ein zusammengelegter Querschnitt,
mit der netten
Seite zur Hälfte mit Blatt-
stift nachschieben ist.

z. ein sehr Litz, nun dann die
nette Seite zur Hälfte mit
Blattstift nachschieben ist.

α. ein Litz nur Kugeln nun
Litzige von der Litzigen

Graf

11

(H. Fischer)

am 9. Juli 1848.

So. Auf dem Bureau der Ordnung,
am Markt, bei dem Rathhaus
wird Clero gearbeitet und es
so ein neues nachzukommen
kült fort.

Dieben öffnete sich das Kabinett.
Ihre zum Kabinett, das eine
Kabinett untergebracht, aber
nicht das gleiche Gefundene
haben.

2. Bei dem Kabinettigen Philipp
Schmidt.

A. In einem Kabinett, unter
in einem Kabinett, unter
einem Kabinett gegeben

3. Bei dem Kabinettigen mit dem
Kabinett untergebracht und mit
der Kabinettigen

„Kabinett in die Kabinett
Kabinett“

So. Auf dem Bureau der Ordnung
Kabinettigen Kabinettigen Schmidt
Kabinett, so das Kabinettigen
Kabinettigen Kabinettigen und es
so Kabinettigen das Kabinettigen

Graf v. Pöhl
C. Fischer

Kabinettigen Holzschacher nun
Kabinett, das Kabinett, das es
Kabinett in Kabinett der Kabinettigen
Kabinettigen Schmidt Kabinettigen
Kabinettigen Kabinettigen Schmidt
Kabinettigen Kabinettigen Schmidt
Kabinettigen Kabinettigen Schmidt
Kabinettigen Kabinettigen Schmidt
Kabinettigen Kabinettigen Schmidt
Kabinettigen Kabinettigen Schmidt

4. Bei dem Kabinettigen, das eine
Kabinettigen Kabinettigen Schmidt
Kabinettigen Schmidt

5. ein Kabinett Kabinett, Kabinettigen
Kabinett. das Kabinettigen Kabinettigen
Kabinettigen

6. ein Kabinett Kabinett, Kabinettigen
Kabinettigen Kabinettigen Schmidt

7. ein Kabinett Kabinett, Kabinettigen
Kabinettigen Kabinettigen Schmidt
Kabinettigen Kabinettigen Schmidt
Kabinettigen Kabinettigen Schmidt
Kabinettigen Kabinettigen Schmidt

8. ein Kabinett Kabinett, Kabinettigen
Kabinettigen Kabinettigen Schmidt
Kabinettigen Kabinettigen Schmidt
Kabinettigen Kabinettigen Schmidt
Kabinettigen Kabinettigen Schmidt

Graf v. Pöhl
C. Fischer
12

der das beschaltigste Sinn
verhört, abhört

das nun das Gesicht der
Lichtkammer abhört, und
nicht im Lichtkammer abhört.

Die unruhige Kaulkult.
Geführt mit dem
abw. -

Griff. *J. J. J.*

C. Fischer

ad 4.

3

Die Zeit der Geburt ist unbekannt
in Bezug auf den Namen der Person.

[illegible]

Unde hinc est quod cum cum deus
 per seculum. — Hinc cum deus Michaelis

[Faint, mostly illegible handwritten text in a single column.]

[Faint, mostly illegible handwritten text in a single column.]

ad. 4.

3

Calag, der bei dem Caffeldrigher
Liff mit Caffee gemaichen
wird. —

3

[illegible][illegible]

Das ist die Kunst eines jeden ist es
nicht nur man sie hat zu beibringen
zu lassen

Mund wieder offen mit der sauren Nym,
 der alle Dinge belebt sich an,
 sagt man auch noch die ersten Tage
 der Dinge sich wieder und die,
 der man die Fülle der die Lieder
 gesungen in der ersten Runde,
 der Menschen und der die Lieder
 der Fülle der die Lieder!!

ad. 4.

bedeuten, die beiden Toppfeile
Zurück mit Toppfeil zusammen
nehmen.

3

B. Die zu Zuer auf die Abstände
Zurückgezogen werden. C. B. 16. 16. 16.

16. 16. 16.

ad. 4.

Q

Calage, die bei dem Caffelstich
Apfeln mit Caffee zusammen
gebracht. —

33

[illegible]

Kaiserslautern d. 4. July 1848.

Thyrsis
Thyrsis and Jack of Jack - and sleeping, if I had both and not so
sleeping, and the Raging wind of Lord of the Ocean, but by

[illegible]

Green

Leicester Jan 19 3

Mein lieber Vater erwidelt mir, nimm, das

Typograph.
 Best and best of paper, and binding, if had both was necessary,
 printing, and so reasoning instead of, handwriting, all's finished by

Ad praecepta Mirapiscium 32

[illegible]

Kaiserslautern d. 4. July 1848.

Mein lieber Vater rechtlich und pfer, das

Young & Campbell.

Best mul. grass if grass, and bringing, if had salt and wood for
glazing, and the Maximizing list of land grass, other points by

[illegible]

Ngày 1/1/1960
H. S. H.
m. H. H.

Sundt & Co
and Co.

in blis unig
ut
spv

Pin. latas rubes scintillans fere, nigra, str.

Mein Freund! Ihre Entschuldig. ~~ist~~ der entschuldig. ~~ist~~
 scheint es offenbar zu, über die uns gegenseitig lebte
 auf die ganze, von der der Postbesitzer ~~ist~~ der selbst auf
 die Bedingung sein müßte, so schnell sie in die Hand zu
 die jenseits ~~ist~~ und den Vortheil der Geschäfte.
 zu einem jungen Mann, der wirklich auf zu jenseits, zu
 sich müßte, so sehr, so sehr sie ihn gefasst sie ihn sein
 über die Welt in der Welt und die die Welt der Welt

$6 + 6 = 36$ 69

Sie werden sich sehr wohl befinden und Ihnen
ich die besten Wünsche senden.

Kaiserslautern B. 4. July 1848.

Mein lieber Vater erwidelt mir, dass, wenn, Sie

Leaf

meine Freude! Ihre Entschuldigungen ~~über~~ die demnachstigen
 Absichten ist offenbar die, über die eine gegenwärtig abzu-
 schenken, von der die Gesellschaft ~~ist~~ die selbst nach
 der Festung sein würde sie sonderlich sich um die Standen zu
 die jenseits ~~der~~ und den Vortheil der Tactik. ~~Die~~
 die einen jungen Mann, der wirklich weiß zu sein, und
 sich nicht zu lassen, ~~was~~ sie ~~ihm~~ ~~gegenüber~~ ~~sie~~ ~~ihm~~ ~~seiner~~
 über die ~~der~~ zu ~~schreiben~~ und ~~in~~ die ~~Motiv~~ ~~der~~ ~~selbst~~
 zu ~~erklären~~.

[illegible]

— das ist unser Lobgesang, der uns zu Gott führt, der uns zu Gott führt, der uns zu Gott führt.

Kaiserslautern d. 4. July 1848.

Mein lieber Vater ererbte mich ganz, nützen, das

Mein lieber, guter, ergeblicher Herr, in Ew. L.

Phacelia mollis 2

[illegible]

Mein lieber, guter, vergnügungssüchtiger, nistler, der
sagender Herr Wiedrich - Grätz!

38

Kaiserslautern d. 4. July 1848.

Mein lieber, guter, liebevollmüthiger, nistler, son-
nenbegeisterter Wienerisch-Grätz!

Ist bin so frei mit Ihnen die auf Ihre Briefe
vom 8. Sept. d. J. wenn Sie Zeit haben mich ein wenig
mit Ihren Gedanken noch zu besprechen, da ich sehr wichtige
Dinge mit Sie zu besprechen habe. Aber nachdem
ich die Prinzipienfrage der Monarchiefrage voran-
setzen das Wissenstandes der jetzigen National-
versammlung &c.

Ich hoffe sehr die meiste Einleitung folgen laß
 nicht, so ganz Abends raus. Mein da in
 der ersten Nacht ist es, ich werde mich nicht
 haben und leben.

Alles meine herzlichste Grüße und Aufmerksam-
keit den Eltern
zuwenden. Für dich, Sophie und Rache

Herminie

G. Dietrich
Bayreuth
Gymnasium
D 940

Verhör.

[illegible]

— Ad Generation.

Christian Zinn, 27 Jahre
alt, Gattungsname unbekannt
auskunft, kalig, große Haare
sichere Kaligianer, und wie nur
großes Haar.

and Youngs:

Nov. 10. Longbecker 10 Longs, Curran

Graph. *Rein* *des Eisens*

einige Läng. Kisten nebeneinander
 mit mehreren Zimmern hin-
 & mit abtheilungen, zu dem
 Zwecke, die mit mir den
 bewegten befindet zu veran-
 stehen. Ist darthals ein Pro-
 jekt zu diesem befindet, veran-
 steht Schmidt. Mein Projekt
 befindet sich bei den, bei mir
 in der Stellung zusammen zu
 geben. Das Projekt nun Schmidt
 nun mit 3 Leuten, mit
 beidseitig abtheilungen wird
 müde ~~ist~~ in dem den
 zu Grunde gelegt. Das den
 meine Pöte in diesem Pro-
 jekt, die nun zu anzuordnen
 können, abgemindert werden,
 müde dorthin zusammen
 und Schmidt beauftragt, das
 alles in dem den die
 anzuordnen zu den. Ist
 noch das nur nicht
 den Punkt der Befestigung von
 die Kisten Ziegeln, mit

Leaf

B. Linn

Res. Fischer

an in dem Leben für Gott
mit Lust & d. 87. nun 11. Juli
eingeweiht ist, (als von mir
mit dem 11. weiteren Lebensjahr.
das mir gegeben, war.

Inselles Subbe nings mit
villain, die Beliebt, die Jüng-
linge der Harte die Banusfing
nicht belohnen sie das gebau
man zu bewahren, mit man
ist nicht zugeklagen nicht, doch
der Subbe stimmung grollt ist,
so liegt das Krieger mager in
Lieber, wenn in Birne
mit Güte, eine aufwartung
die fengierung mit einer
Lernungskeine, wenn eine
Belastigung der Kriegermutter
vermehren. Krieger Beliebt
nicht nings mit villain die,
eine Kriegermutter der
Jünglinge die das vergangen
binnen Brücke zu Kriegermutter
Lieber Subbe nicht sie nicht
galt:

1. eine auf einem Lager jenseits

Yours

Finne

42 Das Fische

unserem Altkorps, mit dem
 unsern unferigant „ von
 die Mitglieder der Linken
 im Kavaliershaus zu Ehrenfest
 und mit dem unsern an-
 ligant. „ Hs. kommt die jüngsten
 dankt das mit. und dank-
 wals nachher sein“ mit der

Frage: Ob die Altkorps ge-
 heissen haben?

Antwort: Die Altkorps haben
 ist mit einem Gaud guffar-
 kan, mit ist der Kavalier,
 nun dann ist oben ganzes
 haben.

2. Hauptstück eines mit einem
 jungen Gaudianer Altkorps,
 mit dem jungen Kavalier,
 dann der 7. Juli 1848, mit
 mit dem unsern unferigant
 „ von die Mitglieder der Linken
 u. l. w. und mit dem Kavalier.
 - Gaudianer nachher. „ mit

der Frage: Ob die Altkorps
 überhaupt nur die Lankorps?

Frage

Linne
 (L. Fischer)

Antwort: Die ist die Lank-
 Kavalier das nur die Gaudianer
 Altkorps, die, wie oben an-
 wies, steht in der Lank-
 Kavalier nachher
 sind.

3. einen mit einem Gaudianer
 Gaudianer Kavalier, mit
 der Kavalier Kavalier. Kavalier
 von allen Gaudianer der Kavalier
 und mit dem unsern an-
 ligant. „ damit die Kavalier
 mit Kavalier Kavalier im
 Gaudianer und Kavalier Kavalier
 sind“ mit der

Frage: Ob die Lank Kavalier
 Kavalier, nun dann so oben ganzes?

Antwort: Ja, ist Lank Kavalier
 der Kavalier (L. Kavalier) Kavalier
 Kavalier Kavalier Kavalier.

4. Lank Gaudianer, nun Lank
 Kavalier der Kavalier der Kavalier
 und mit Kavalier Kavalier
 ist, und nun Lank Kavalier
 Kavalier mit der Kavalier Kavalier
 Kavalier: von die Kavalier
 Kavalier, mit Kavalier Kavalier

Frage

Linne
 (L. Fischer)

malter ist, Zinn, Guss und
 soll eingegossen werden, nach
 gelagert, das wird man, das mit
 einigen Abwärtswerten
 vorgegebenen in der
 Beschäftigung der
 der Beschäftigung nicht bei,
 da ist aber daselbst ein
 Kugel aus der man
 kann ist das, aus der man
 gelagert, und daselbst ist
 ein nach dem
 zu gleichen ist und
 zu sein, dann kann man
 der das Beispiel mit
 haben zu sehen, dann
 wird ist daselbst, das man
 Kugel mit das
 mit der
 in der Beschäftigung
 man haben, ist das
 Guss und ist ein
 Kugel, man hat
 ist. Soll
 aus der man
 gelagert. Gelagert

Lynd

Smith

Les. Sische

gutes So all: mich wie Luthers
wird ja das nicht sein",
nicht ist nicht mich das
Anfang, das Anfang zu
unabhängigen.

dem Oeffentlichen manne vor.
Jaktar Thuentan keine Kanne,
mit (es) nicht. nicht nicht
von dem die Hübschheit
Industriabare, aber man
nur die Erde hat der der.
nagging davon, das die
Kanne der Hübschheit
der dem Oeffentlichen (es) nicht
vergeben ist man der
allein ist glückliche, daher
man hat die man nicht in
folge in jeder einzelnen
gibt (es) Kanne, das
(es) für das nicht man
nicht (es) man freiwillig
geben will. man hat
ist nicht der nicht nicht
für die Kanne, man
jetzt man nicht, mit
ist nicht in Kanne
der davon, das man

Lyne

Schmidt

Ch. Sisco

Unkosten mit ganz die man,
eigene. Ist Sache besser
evidente Vorteile, die ge-
stellt werden, bekümmert mit
Sache zu dem Aufsatz, wie
es in dem Leben des Mann
mit dem 2. No 87 angegeben
ist, meine alle zu Klärung
gegeben. Ist nicht mehr die
so Darstellung nicht bei.

Jahres Ende ist dann beides,
nützlich sein. Schreibe mir das
beifolgende. gegeben, das auf
mit, so wie es möglich ist,
man sollte, zu nützlich
sein, werden für den Markt,
so möge in der Zukunft
das Bestehen der Schreibe der
Familiens und der der der
nächsten Generation oder der der
beifolgenden König, nicht sein,
wie es glücklicherweise, die Schreibe
sein (das Schreibe zu nützlich
sein, auf, so wie es möglich
ist, nützlich, nützlich, damit sein,
allein so gut sein sein

Lyons.

Grothe's Es. Bücher

vergeben, ob ein Hauptgehalt
sich nicht überbieten macht
oder nicht. Für ein Mann Fülle
Künsteleien lassen Abänderungen
an ungenügend sein.

[illegible]

Das Laßgülligden anischen Sianant
 in 3 vben blue naryn füllchen,
 zur Gültke mit Blattt nachsichan,
 Gracokblüthen mit der Snyge naryn-
 layl.

Ab diese hat¹ konjunkt der Del.,
hoff. aufzuheben?

Amthorval, die Yauzale
inischen von der Mithylie,
dann nungalabur, pellen

Lucy

Grotto

W. Fischer

*Nr. 8349 vom 17. Juli 1848. Eingekleidet zu
 Kaiserlichen des gräflichen Juli 1848
 Debet eines Geldes gräflich von ...
 H. v. ...*

Verwahrungs - Befehl.

Im Namen

Seiner Majestät des Königs von Bayern.

Wir Carl Alexander hecht

Untersuchungsrichter am königl. bayer. Bezirksgerichte zu Kaiserslautern, in der Pfalz, be-
 fehlen und gebieten allen Gerichtsdienern und Inhabern der öffentlichen Gewalt d. a.

1. Christian Zinn, Galtstamm,
 2. Philipp Schmidt, Schreiber,
 3. Friedrich Groh, Knecht,
- alle von Kaiserslautern.

*„In der Befehlung zur Festhaltung
 und zum Hüterkennungs, so wie
 der Festhaltung der National-
 nachkommenschaft in ...
 im Laufe des Monats Juli 1848
 befolgt.“*

in das Arresthaus abzuführen und gegen Empfang der gesetzlich vorgeschriebenen Bescheini-
 gung dem Hüter dieser Anstalt bis zur weiteren Verfügung zur provisorischen Verwahrung
 zu übergeben.

Befagter Hüter hat auf Vorzeigung gegenwärtigen Befehls die Beschlagnahme
 aufzunehmen und in allem nach dem Geiste zu verfahren.

Erlassen zu Kaiserslautern am 17. ten Juli 1848.



Zuf.

N. 188 Der Gerichtsbote *Gavinus*
 wird mit dem Vollzuge gegenwärtigen Befehls beauftragt.

Kaiserslautern, den 17. Juli

zu Kaiserslautern
 1848

Der königl. Staatsprokurator,

F. v. ...

[illegible]

M. v. Z.

B.

Write of course
yourself and
give me the
address, too
as I am writing
etc.

Princa Chiracand recd. N^o. 7. July
1846

Chas. Whipple

Green Mountain Boys
 June 21 1775
 Green Mountain

Guthrie's (Zinn), Papst & Pöschel
Hessische Zinn- und Blei-Zinn-
waren-Gesellschaft
verkauft, befindet sich in der
Zinn-Verarbeitung des
Zinns.

Das kranke Kind hat sich
in der letzten Nacht
aufgehoben und ist
jetzt wieder im Bett.

1. mis kungas doapka dead Gyneum.
 pined aapka, misp Luapkaillaka
 yamuka, misp Gistakumukagan
 as kapka v. mis no pif misfand
 pines doapiga Kudianzik

bekannt, in.

2. und 3. des Kap. 2. des
Gymnasiums, das folgende das
Kleptomanie nachzuforschen.

(H. M. G.)

B.

(Kleptomanie
gezeigt, sind
nachfolgend,
dann nach
nachfolgend, das
etc.)

Die Kleptomanie, gezeigt, ist die
Kleptomanie, die Kleptomanie, die
ist, nach dem 2. des Kap. 2. des
Gymnasiums, das folgende das
Kleptomanie, die Kleptomanie, die
nachfolgend, das Kleptomanie, die
nachfolgend, das Kleptomanie, die

1. die Kleptomanie, die Kleptomanie, die
2. die Kleptomanie, die Kleptomanie, die
3. die Kleptomanie, die Kleptomanie, die

(H. M. G.)

B.

Zergerverhör.

Carl Bauer, 19 Jahre alt, Geb. 1845, aus
der hiesigen Pfarre, hat
unter anderem S. S. S.

ist sehr schön, hat von
dem in der Stadt für
Haut mit dem No 87 Hefen
auf der die Pfälzer Jung-
linge von dem Manuskript
abgelesen, ist sehr von
letzten Teil, mit der Hefen,
tyle + weiter zu sein, hat
ist eine sehr (by) Aufsicht
Länglingen & Kammern (abgelesen)
haben (abgelesen) hat, die (abgelesen) ist
unter (abgelesen) (abgelesen),
nach (abgelesen) man (abgelesen) Seite
zahl (abgelesen) ist. Diese Kammern
bekannt hat aber nicht mit
dem Manuskript.

dem (abgelesen) (abgelesen) (abgelesen), die
3 (abgelesen) (abgelesen) (abgelesen), die (abgelesen)
Hefen (abgelesen) (abgelesen) in (abgelesen) ge-
nau (abgelesen) (abgelesen) (abgelesen), mit der
Länge: 10 (abgelesen) (abgelesen) (abgelesen)

Griff

Co. Fischer

hat (abgelesen) (abgelesen) (abgelesen),
man (abgelesen) (abgelesen) (abgelesen):

Abgelesen: 10, (abgelesen) (abgelesen)
auf (abgelesen) (abgelesen) (abgelesen)
hat (abgelesen) (abgelesen) (abgelesen) und (abgelesen)
dem (abgelesen) (abgelesen) (abgelesen) (abgelesen)
ist (abgelesen) (abgelesen) (abgelesen), (abgelesen) ist
abgelesen, (abgelesen) (abgelesen) (abgelesen).

Abgelesen: man (abgelesen)
Abgelesen (abgelesen) (abgelesen).

10 (abgelesen) (abgelesen), (abgelesen),
Länglingen (abgelesen) (abgelesen) (abgelesen)
abgelesen (abgelesen) (abgelesen) (abgelesen)
abgelesen

Griff

Griff

Co. Fischer

Joseph Ignatz Müller, 69
Jahre alt, Geb. 1845, aus
der hiesigen Pfarre, hat
unter anderem S. S. S.

Abgelesen (abgelesen) (abgelesen), (abgelesen)
nach (abgelesen) (abgelesen) (abgelesen)
hat (abgelesen) (abgelesen) (abgelesen) ist, (abgelesen)

Griff

Co. Fischer

hoffen Familienangehörige
mit unbekannt sind, nach
was ist nicht Küssen und
zucken. Darüber hat sich
mühsam einer Botschaft gut
behalten, mit sich keine
verflüchtigen oder Hauptknoten
bezüglich Mitleid gemacht.

Der habsburgische Philipp Schmidt
ist der Sohn des aus Ungarn
4. Jänner nach Wien eingezogen.
Genau mit nur einem nach
Ormanik mit zusammenleben
Abraham Schmidt. Dieser lebte
mit seiner Frau und Kindern
in Wien, einer kleinen Herrschaft,
ein kleiner Mann, sehr
an Mitleid mit dem, nur
leichtfertig, sehr einen über
seine Christen schenken Guts.
Sonderbar war, dass er nicht von
Habsburg, mit der Guts haben
man, das er ganz in Wien,
ganz gekommen und man
manneigen nach haben
sich.

Gruf.

Ch. Fischer

Schmidt hat sich nach
der Wien der ungarischen Hof,
der habsburgische Philipp Schmidt,
mit sich haben gut ungarisch
mit nach haben haben.

Dieser hat sich mit sich mit
ganz gut behalten, mit er
kann den Habsburg nicht
habsburgisch nachgesehen haben.
Es ist eine Frau mit nicht
haben einige Jahre nach
dem jetzt habsburgischen Guts
einer nach haben haben
habsburgisch ungarisch. Es
nach Wien mit seiner alten
Großmutter zusammen mit
nicht hat, eine hat, sind sein
arbeiten als Clerk mit dem
Bureau des Hofkammerkassen
Schmidt in Wien.

Der habsburgische
Friedrich Grohe hat sich, es ist
habsburgisch der Sohn der ungarischen
1. Jänner nach Wien eingezogen
Liedermanns Friedrich Grohe,
letzterer habsburgisch bei seinen
Arbeiten eine Mithras mit

Gruf.

Ch. Fischer

9. Linder, nun davon das
 Leichstüchle das altmännliche
 ist. der Wirt hat große nur
 eine Unannehmlichkeit, fleißiger Mann,
 und nicht eine Linder gut
 zu arbeiten. Das Leichstüchle
 konnte bei der (bei Linder) -
 manufakturmarkt, nur einige
 Jahre in der Stadt mit
 sich hat nur einige 1/2 bis
 6 Jahre und Lindermarkt
 stabil. so nur Linder in
 einem Geschäft immer fleißig
 und hat in der ganzen gut
 beladen, nur Linder so
 einige Zeit ungenutzt mit
 einer jetzt veralteten Stadt,
 nicht so in manufaktur
 Geschäft von einem Gut nur
 wenn Linder. und hat so nur
 wenig mehr. so ist nur
 Linder und veraltet gar nicht.
 hat mit manufaktur Geschäft.

Gegen das Leichstüchle
 steht, das ungenutzt 1 Jahr
 Linder in der Stadt bei

Linder

(L. Fischer)

Linder ist, ist nur nicht
 Leichstüchle bekannt, nur
 in Linder mit dem Linder,
 Linder Markt kann in der
 Linder, hat so eine Unannehmlichkeit,
 Linder, Linder Mann ist.
 In Linder nicht nur Linder
 hat, so hat nur Linder
 Linder manufaktur nicht Linder
 Linder.

so ungenutzt, Linder
 und Lindermarkt

Linder

Linder

(L. Fischer)

Gegen Linder nur Linder.

Linder

(L. Fischer)

Gnade dem mangelnden
Juli vortagesummet und mit
vorigen - zu Vernehmung
Juden wie Carl Alexander Hecht,
vortagesummet am 1. d. d. d.
sichtbar zu Vernehmung
unter Anwesenheit des
dem Gnade dem mangelnden
Fischer, vortagesummet
mit mündliche Vernehmung, be-
züglich des J. d. d. d. d.
dem vortagesummet vortagesummet
vortagesummet; wie folgt:

Ad Generalia.

Friedrich Ball, 27 Jahre alt,
kanitigter Gnade dem mangelnden
dem d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d.

aus vortagesummet.

Dem ist mit vortagesummet,
nur das dem d. d. d. d. d. d.
nur 3 d. d. d. d. d. d. d.

Fischer

des d. d. d. d. d. d.

Ball

in der Hinsicht nur Orth
besten kann, wo viele junge
Lente von hier bis haben.
den. Das Mittelstüßige
Licht hat das Fehlen eines
Ordnungs an die Lente das
Kontinuitätsverhältnisses in
Frankfurt nur, das Lament
nicht haben, das (ng) besser
nicht, das Ordnung nicht
verhältnissen zwischen Jünglingen
der Kette nicht das die Lente
nicht Lente an Lente. Es
wird das Lente an Lente
von wirklich Jünglingen der
Kette zu einer Kontinuität
Lente in der Öffentlichkeit,
Lente Lente Lente Lente
zu Lente Lente Lente
von der bei Orth haben,
Lente Jünglinge Lente Lente
Lente Lente, in der
Lente, das Lente Lente Lente
Lente Lente von Lente
Lente Lente Lente Lente
Lente Lente, das Lente

Lynd

Das Fischey

Wm. C. F.

Darum muß man unbedingt
 nachhaken, wie weit man
 das Reformwerkzeug gut ge-
 lichen könnte. Auch
 haben 4 von ihm zu dem
 Witwenkassen-Vorstand
 gehört und ist nicht ab-
 getrennt, ist nicht länger ge-
 waltet, so kann es nicht
 sein, daß nicht ganz zu be-
 stehen.

ferner ist mir noch,
 wo kann ich & Gummibau
 der unter dem galienischen
 Aufsatz des alten Aufsatzes
 Mitglied der unter dem ferner
 von dem ferner ferner ferner
 ferner Aufsatz zu dem ferner
 ferner ferner ferner ferner
 ferner. Schmidt brachte mir
 ferner mit, welche ferner
 ferner ferner ferner ferner
 ferner ferner ferner ferner
 ferner ferner, wo ferner ferner
 ferner, ferner ferner ferner
 ferner ferner ferner ferner

Gay

L. S. Rich

Box 2

Lynd

Carl Fische

Lynd

C. E. Eiseby *June 2*
62

ein oder einige Tage mit „
galanisam“ machen, so sollt
es gutausfallen und Zeit ge-
nügt, mit zu kochen, ob
es das Kraut zu kochen
beifügt, so wie es gekocht,
nicht kochen soll.

Obgleich, wie oben angedeutet,
in der möglichsten Anzahl
malen mit kochendem Wasser,
das das Kraut nur schneidet
kocht und einen kleinen
Nagel gekocht werden
soll, mit obgleich schneidet
(Kraut) das: nur zwei kleinen
Kochenden Wasser, Zucker,
das Kraut kochen
zu kochen, so soll es das
aller davor gekocht, mit
das das von man
sollen mit also man
auftragen man man
unter dem Aufsatz in
dem Kochen für Obst mit
dieses No 87 mit kochen

Graf

Dr. Siseko

luppen. Ist nicht zu kochen
das Aufsatz (ob nicht mit
man Aufsatz kochen
Hinter mit (ob nicht man
mit man kochen.

Den kochenden in den Sinn
die 3 bei schneidet in kochung
man man, mit Aufsatz gekocht
man kocher kochung, mit der

Sage: Ob das kochende kochen,
mit kochung das nur schneidet nur
kocht mit in der möglichsten
kochen kochung kochung
soll zu dem kochenden Aufsatz
No 1.

Obgleich: Ja.

Kochung, kochung,
kochen kochung mit das
kochen kochung in kochung,
man 3 kochung kochung kochung
kocht.

Graf

Dr. Siseko

Ernst Dietrich, 19 Jahre alt,
 Agathabachstraße, Berlin, Sohn
 von Ernst Dietrich, Kaufmann
 mit dem Gienanth' hien leben.
 warb bei Krippelack, Gienanth',
 lieber Saligian, und wie aus
 Ganist an Haupt.

Ernst Dietrich:

Dem letzten Sonntag war 8
 Tagen, wannen viele junge
 Leute aus der Ortsh' hien
 Wirtshaus hienkommen, um
 eine Artballe um den Linken der
 Rotenrot nachkommend in
 Sauberkheit zu kommen. Es
 hat dort eine neue Zimmerei
 warfene Artballe war, gegen
 die noch Kriemann aben
 nicht nicht, vollen das nicht
 kannakt, das die Artballe
 nicht klar von der Linken,
 sondern mit von der rechten
 Jünglingen der Kriemann nicht,
 garstet man den neuen, und
 so nicht bekann bekann,

Ernst

E. Dietrich.

(E. Dietrich)

nun aufhört um die Jünglinge
 Jünglinge zu einer war.
 wannen die Artballe eine
 Kriemann der Kriemann eine
 Artballe gegen zu kommen,
 mit eine linken aufhört zu
 kannbekann, nicht eine
 aufhört mit 8 Mitgliedern
 wannen. Eine nicht eine
 Jünglingen, aber das ist
 gegen den neuen, von dann,
 Kriemann, und Kriemann
 gegen den. Dem Kriemann
 Zimmerei, Kriemann, Kriemann,
 mit mit war, mit nicht linken
 Kriemann nicht gegen den.
 Es nicht eine nicht eine
 aufhört Mitgliedern wannen,
 das eine eine neuen Kriemann
 um 2 Kriemann mit dem Zimmerei
 von Zimmerei eine Kriemann
 Kriemann aufhört Jünglingen,
 Kriemann nicht. Es nicht
 eine nicht kannbekann, das
 Kriemann Kriemann der Kriemann.
 eine eine Kriemann Gienanth'

Ernst

E. Dietrich.

(E. Dietrich)

ein Projekt zu einem Brief,
mit nachgelassenen Sachen, ins-
besonderes ist die glückliche
Bemerkung, daß dieser Brief
zu wenig mit zu Huch gefüllt
ist.

Die Satzungsgesetze der
Kommune ist meines Verstandes
in der Angelegenheit wegen bei
der Mitgliedschaftsversammlung
mit dem Gemeindevorstand
nicht abgehandelt, und ich ist
ich beabsichtige den Schmidt
wegen in der Versammlung
beizubringen, um zu erklären,
daß: nicht, ohne mich gemacht
die Verträge eingegangen, und
Bemerkung mir, daß mir
von anderen Leuten zu einem
bestimmten Punkte, dann
ist mit nicht mehr zu machen
kann, sondern bei dem
Zusammenkommen werden
allein zu dieser Punkte
ist mit dem Abgangsgang

Griff.

E. Dietrich.

(A. Sische)

Gründe bei der Versammlung
nicht abgehandelt. Der Rat
wird dann Schmidt zu mir,
und hat mich in der Angelegenheit
genau mit dem Gemeindevorstand
verhandelt, und dann ein
den Punkt auszuhandeln
jakt war, insbesonderes ist die
wegen Bemerkung, daß das
zu viel, und beabsichtigt zu
machen, und ist geben die
die Erklärung ab, daß der
Projekt zu dem Brief,
daß mir Schmidt nachgelassen,
und wie bestellbar ist
in dem Verlauf für mich
und hat nicht abgehandelt, zu
Huch in einem (Bemerkung) daß
Brief darüber gemacht ist, und
daß, wenn es meine Zeit,
soll mit der Versammlung
abgehandelt werden, jeder Punkt
und Abhandlung von der
Sache nachgegangen werden
werden müssen. Meinem
Erklärung ist, daß, wenn
es bei der Versammlung

Griff.

E. Dietrich.

(A. Sische)

[illegible]

ist Luba Lufar von Schmidt
unter Aufsicht, von Auf-
mit. keine an in Luba

Yours

G. Dickson.

Dr. Fisher.

wohnen ist, unter dem
 und neuen Baum unter
 demselben wohnen zu
 wollen, ist es gleiches nicht,
 das die Erde so wohl geht,
 und das wird schnell und
 schnell nach dem
 neuen unter, ob es sein
 kann und ganzlich billige,
 den Markt haben kann von
 anderen Orten der Erde von
 H. geht mit dem bekannten
 Befehl von der 3. Teilgen
 Finglinge mit dem 5. Baum,
 die unter demselben wohnen
 nicht sind.

Den Juraan Orlaud kann gegen
Sinn und Vernunft zu mir
nicht bringen: so sollte man
nach Schmitt und nach dem
Verstand abstrahieren. Man
kann sich an Schmitt zu dem
nach Vernunft abstrahieren
halten.

Beil. Schmidt am 1. Januar
Kaufmännische Anstalt

Lucy

E. Dutkacz.

Pos. Lischy

nicht ist ihm leinhardt Sülle,
sein Ansehen bei zu Thut,
nicht nach so leinhardt: sein
nicht in seine Sülle, man
nicht in die in nicht so
nicht nachman.

 kungelstun, der Thätigst
nicht leinhardt Sülle.
E. Dicksch.





Gabstun mit oben.





Richardson 19. Dec. 1844.

On. M.

Lyman Bedwarkson Kent

Verkauf. v. m.
G. Zinnst. v. m.
etc.

The student has been and will remain
 a student of the University of California.
 The student has been and will remain
 a student of the University of California.
 The student has been and will remain
 a student of the University of California.

1. mis kungat kasaples nang gawa
bucan gawapen,
2. mis sa gip duab batangan.
mis mis mabapang mit puring
tanapman. batangan sa
puring gawapen pind.

no. 2. 7.



Lambertus v. Juli 1860.

Dr. Hapstead

Er von Natur kriecht in
Landschaft.

Ans. ref. you
for friend's opinion,
leave it.

Der Herrlichkeit, und so tiefes
 und klar hat der. W. gemacht
 hat, zu sagen, ist die Welt, und
 wird unvollständig gemacht zu
 werden

1. mis leuys nu bai l'auy.
mubait
2. mis nu jif m'auand l'auy
Qut l'auy.
3. m'auand mis i'f m'auand
l'auy m'auand l'auy.

Mr. C. F.



2. Luthers am 19. Juli 1848.

Om. Op.

Im Namen Gottes Amen
in (Kampagne).

Hand. Luth.

Im Namen Gottes Amen
denn es ist nicht gut, so sehr ich
es wünsche, mich nicht zu fühlen
unfähig zu sein.

1. mich nicht zu sein
besser zu sein als zu sein
2. mich nicht zu sein
sondern zu sein
denn.
3. mich nicht zu sein
sondern zu sein.

Mr. C. F.

B.

2. Luthers am 19. Juli 1848.

Am

Im Namen Gottes Amen

Hand. Luth.

Im Namen Gottes Amen
denn es ist nicht gut, so sehr ich
es wünsche, mich nicht zu fühlen
unfähig zu sein.

Im Namen Gottes Amen
denn es ist nicht gut, so sehr ich
es wünsche, mich nicht zu fühlen
unfähig zu sein.

1. mich nicht zu sein
besser zu sein als zu sein
sondern zu sein
denn.
2. mich nicht zu sein
sondern zu sein
denn.
3. mich nicht zu sein
sondern zu sein
denn.

Im Namen Gottes Amen
denn es ist nicht gut, so sehr ich
es wünsche, mich nicht zu fühlen
unfähig zu sein.

B.

3

so daß Sie mich sehen.

M. C. F.

Th. C.

Benjamin Franklin

And
 Mrs. H. P. (Pleasant) in
 Croydon

Handwritten: *Handwritten*

hat das ~~Vertrauen~~ in die Anstrengung
unserer Aufopferung
nicht nur die Aufmerksamkeit
des kaiserlichen Hofes
auf die kaiserliche Regierung
zu ziehen, sondern auch
die Aufmerksamkeit der
österreichischen Regierung
auf die kaiserliche Regierung
zu ziehen.

1. raris Europa haerfultat ~~haerfultat~~
 lant. Afrikan haerfultat, raris Lant.
 Afrika en ynnert, raris
 Afrika raris ynnert haerfultat.
 raris

2. mais ne j'ai pu le faire
fab. Ne. on l'a
l'eff

Dr. on 10/1

R. L. Lusk and Mrs. G. L. Lusk

Dr. J. P.

Grand Maître Robles in
fidelity

Knop. Culo.

[illegible]

2. reis na vijf kantonen.

5. measured at the bureau
partially full.

M. A. F.

Thank you for the letter and
enclosure in London.

Ed. etc.

Oru. 7th.

Ernann Graup-Sprecher
Wohn in London.

Stauf. C. 10.

3

der Kulewitsch dreyer od Zeit
aniggenen als ~~de~~ cannis
geffien paurantat gneapen
je nofup if fru. M., minkult
gefälligst anapfen od nullen
wie Lauples fift hat augen.
wie die mbaupen mit fue
zufantem gneapen find. -

M. v. G.

B.

IV

Ad. Luntz und reum 19. Juli 1868.

(Dr. Klopfermann)

Synonym dreyer od Zeit

Umbaufggen, fimm in
fünftlich,
Pofen etc.

der Kulewitsch maffprien Auges
3 Laupen drey gneapen in Manner
kapfen fort, je nofup if fru. M.
gefälligst, wie bald gefälligst
baupfen od nullen,

1. maffprien fift hat augen drey.
jellen kapfen in. maffprien Laupfen
no gneapen, maffprien drey
2. wie no fift maffprien fimm
Laupen drey dreyer od Zeit
fellen. -

M. v. G.

B.

Ad. Luntz und reum 19. Juli 1868.

Ad.

Laup. Luntz. etc.

72 in Luntz fift

der Publikation mag passen. Angenehm
grüße Sie. Ich habe Sie mit
dem Herrn Hellweg mit dem besten
Wunsch für, so rasch als die Polizei-
direktion beschleunigt, sowie
möglichst mit Genugthuung nach dem
Muster der alten Kaiserliche
Polizei-Direktion nach dem
mit Ihnen zu thun:

73

XVII

XVI. London, Jan 21st 2nd July 1848.

James H. Buffum

Wenn Aufhebung der Speisehaft an dem

[illegible]

75

— flüchte unter einer angemessenen Bekleidung zu bringen
ist in der menschlichen Stellung zu gewisser Stunde
zu bewerkstelligen eine Gelegenheit, die ich commu-
gieren von Freundesgrüßelstücken in Dingen
hervor zu bringen, wie es, wie ich in der Welt
wirst, unter der Bekleidung der menschlichen
Freundschaft der Molligkeits nicht zu kommen
sollte, und verlassen zu haben.

Mein bester Freund
Freundliche Begrüßung

Freundliche Begrüßung

Freundliche Begrüßung

Freundliche Begrüßung

Dem Großherzoglichen Hofe in Darmstadt

Dem Großherzoglichen Hofe in Darmstadt

Dem Großherzoglichen Hofe in Darmstadt



XVII

Freiburg den 21. Juli 1848

Sehr

Königlich bayrische Akademie

Gymnasium zu Freiburg

Der Westphalen

Dem Königlich bayrischen Akademiepräsidenten

in Düsseldorf

Untersuchung gegen Christian
Zinn von Freiburg, der
Aufzeichnung zur Verfügung
des Gymnasiums zu
Freiburg.

In Gemäßheit der Aufforderung des Westphalen vom 18. Juli
d. J. bezieht sich die Untersuchung der Akademie auf den
Christian Zinn, Sohn eines westphälischen, aus Freiburg im
Saale, bezeugt vom Herbst 1837 bis zum Anfang des Jahres
1840 der 3. Klasse der königlichen Gymnasiums; aber
da es sich um ein geistliches und uneheliches Kind handelte, so
wurde in der ständigen Visitation nicht weiter verfolgt und es
für unstatthaft gehalten, so wurde es, ungeachtet
seiner vielen Fähigkeiten, und mittelmaßiger Fortschritte und
als sich im Anfang des Jahres 1840 ganz ungewöhnliche Fortschritte
und Maturität bei ihm zeigten, so mußte es auch der Anstellung
entfernt werden.

Mit der Versicherung vollkommenster Gesetzmäßigkeit

Dr. L. Wacker
Lehrer

XVII
L
und Freitag d. 21^{ten} Juli 1848

Dr. Meßger
dem Herrn Prof. Dr. Meßger
Präsidenten

Dr. Meßger
Herrn Meßger
Präsidenten

In diesem Schreiben habe ich
das Schreiben vom 10^{ten} Juli 1848
erhalten und beziehe mich auf
das Schreiben, das derselbe vom 1^{ten}
August 1848 bis zum 1^{ten} März 1849
meinem Bureau zugekommen, das
in diesem Jahr sich auf den 1^{ten}
Juni 1848 bezieht und in dem
dieselbe Stelle mit einem
anderen Namen bezeichnet wird, und
dass ich von meinem Bureau
an seine Stelle selbst in der
Liste und in der Liste der
Gewaltigen und in der Liste der
Gewaltigen

Mit vollkommenster
Bischof

Nach

1848

Herrn Meßger
Präsidenten

Herrn Meßger
Präsidenten

Herrn Meßger

Herrn Meßger

Mon-Sam. Prof. No. 100. "Viertel" in Langgasse

Dr. Wofford
Lynn H. Swan
Indefinite Langdon

Die Pfaffenbrunn

~~XX~~

Ernest Conner Aug 21. July 1848



Raffaello

Die ganze Druckaufwandung von
Hof. Lezithenstraße 14.

9
In Erinnerung Ihrer unersetzlichen Güte
am 19ten April 1847, befehle ich mich zu erlauben,
daß Ihre Exzellenz Gnade auch für, seit dem 1. No-
vember 1847 bis in die nächste Zeit als Clerik be-
müht gewesen sei. Während der letzten letzten
Monaten, in welchen es an der Gasse des Bureau aus-
kam zu jeder Zeit der Aufmerksamkeiten, ist es, je mehr
mit Ihrer Gnade nicht sehr zufrieden. Das alles
wird sehr flüchtig, und nicht sehr genau. Die Gasse
kenntlich ist von der Seite sehr weit gegen mich
gekehrt. Auch kann, der letzte Blick nicht so sehr
abgesehen, wie etwas zu einem anderen, und
auf eine sehr gute Erinnerung. Ich habe
dies.

Mit allhöchster Genehmigung ausgesetzt

Ein D. H. Lyden

ausgegeben von D. v. v.
David

XVI
London den 22^{ten} July 1848.

A letter from your friend
Ball was forwarded to
Boston in the morning.
arrived.

In Erinnerung der vorerwähnten Reise vom 19^{ten}
 nach zu welchem Zweck ich mit beifolgender
 der hiesigen Ball zu besichtigen, und dieselbe,
 während meiner Aufzeichnung zu veranlassen vom Monat
 März 1848 bis Ende 1848 im Sommer-Greif-
 fisch unter meinem Augen und nach gesehen, so ganz
 ich selbst, unter als hiesigeren hiesigen und
 gebildeten Mann bezeugen hat, ist in Erinnerung
 mit ihm zu setzen von und nur, nach dem Ende
 einer von ihm persönlich gesehen, nach dem
 der seine Person mit seiner die hiesigen Zeiten
 hat seine mit seiner nach mit dem vollen
 Leben, wie zuvor nicht mehr.

Obgleich dieselbe mit meiner Phantasie be-
 ruht, und als ganz der Macht und
 Dichtung, so nebenbei auch beifolgende,

Obwohl dieselbe mit reicher Phantasie be-
gabt war, hat sie doch keine Macht zur
Erfüllung der nobelen und heiligen Aufgabe.

sollen ich mir angewöhnt, dass es mich dem Jette den
Politik der Regierung anzuwenden werden, welche im
den Kaiserlichen Reich auf dem Lande steht und
stehen, so, in der öffentlichen Verwaltung, dessen
Person als Staatsbeamter ist, dessen Reichthum
zu finden.

Mit vereinigter der Regierung.

Der Kaiserliche Beamte
Hoff

Q. V.


 H. C. Niles

im Subrektorat aber keine Censurbüchlein
sind. Auch funktionell geschildert wurde, daß
über den am 1. Juli 1838 vorgelegenen
Zustand der gedruckten Listen bemerkt
der Oberst Aufseher 3 gab.

Der Herr Oberst hat am 1. Juli 1838
1838 die zwei letzten Klassen der 1. lat.
Klasse besichtigt u. an allen Unterrichtszweigen
Ordnung gemacht. 1838 aber sollte es
sich um die Prüfung der Schüler auf
Ständische Bureau handeln u. nicht um
die mündliche Prüfung der Schüler, welche
früher u. heute noch in der 1. Klasse
am 1. Juli 1838, am 1. Juli 1838
Ordnung der Unterrichtszweigen, auf
mit der Prüfung der 1. Klasse u. auf
am 1. Juli u. heute. Ordnung der
Klassen ist.

Der Herr Oberst hat am 1. Juli 1838 u. 1838
besichtigt u. an allen Klassen der 1. Klasse
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
1838 gleichfalls, u. nicht in der 1. Klasse
u. zu den Unterrichtszweigen der 1. Klasse
Oberst besichtigt u. aufgeführt. - Der Herr
am 1. Juli 1838 aufstellt u. nicht
vorliegenden Censurbüchlein, folgende
Notizen:

Leistung: Ganzlich
Klasse: Nicht lobenswerth
Leistung: Ganzlich
Leistung: Ganzlich

Der Herr Oberst hat am 1. Juli 1838
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth.

Der Herr Oberst hat am 1. Juli 1838
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth.

Der Herr Oberst hat am 1. Juli 1838
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth.

Der Herr Oberst hat am 1. Juli 1838
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth.

Der Herr Oberst hat am 1. Juli 1838
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth,
am 1. Juli 1838, in der 1. Klasse
Leistung ganzlich lobenswerth.

mit dieser ersten Hand die von Ihnen gesellten
Fragen zu beantworten.

Mit vollkommenster Gefügung v.
Kessler

18. März

U. S. heim am 20. Febr. 1848,

und
bezeugen hiermit, dass die in der

der hiesigen Königlich Preussischen
 Unterzeichneten Ritters für die hiesige
 Stadt,

Unterzeichneten gegen die
 in der hiesigen
 Unterzeichneten

zufolge der hiesigen
 vom 20. Febr. 1848, und
 folgendermaßen

Art. 1. Der hiesige
 gegen die Unterzeichneten
 Material, sind, folgende
 gegen die Unterzeichneten

Art. 2. Der hiesige
 der hiesigen Unterzeichneten
 die hiesigen Unterzeichneten
 der hiesigen Unterzeichneten
 der hiesigen Unterzeichneten
 der hiesigen Unterzeichneten

Der hiesige Unterzeichnete
 der hiesige Unterzeichnete

der hiesige Unterzeichnete

Zeugenerhör.

hüte das eine mit geringfügigen
 feil und insoweit mit nicht mehr.
 sie - zu Verfügung kommen - haben
 der Carl Alexander hecht, welcher
 hingegenwärtig am 1. d. d. d.
 gänzlich zu Verfügung kommen, in
 der Mitteilung des Hellenkatholischen
 der Günstigbräutigam Johann
 Johann Fieher, welcher zu dem
 Karben, mit mündliche für
 Ludwig, in der Antarktis
 gegen Christian Fieher mit dem
 haben nun für - der Antarktis
 die fürwärtig mit zum hängen
 krieger, in die der Antarktis
 der Antarktis, Antarktis in
 Frankfurt am Main, mit
 für die Antarktis, mit
 die ganze Antarktis mit
 die Antarktis zu geben, nach
 nunmehr, mit folgt:

64

Carl Holzbacher, 27 Jahre
 alt, Kunst und Kunst
 nachher nachher s. s. s.
 der dem dem nachher,
 der dem dem dem dem

Trupp

La. Fieher

St. Pauli

St. Pauli

St. Pauli



haben für Recht und Recht,
 in maligen der bekannten
 Aufsatz abgehandelt ist,
 gehalten wurde, kann ich in
 die dankbare neue Weise, um
 diesen Punkt wegen abweichender
 Darstellung zu revidieren. Der
 beschriebene Schritt, der ist
 nicht in der dankbaren Befund,
 fange ich, ob dieser Aufsatz
 abweichend Hauptbestand aufstellt,
 man hat ist die aufrecht
 gegen die Befund, und da ist
 inakzeptable keine direkte Aufsatz,
 möglich durch gegeben,
 durchhalten bemerkte, dass
 ist die nicht für Hauptbestand
 sollte; nach dieser ist aber der
 halten der Sache nach genug,
 billigt. Abermals nur der
 nicht, ob ist die gegeben,
 der ganze Punkt kann gegeben,
 in maligen dieser Aufsatz
 aufnehmen ist, und zur Revision
 abgehandelt, so dass man sich
 nur nach, man man dieser

Zupf

(L. Sische)

Aufsatz sollte in maligen maligen,
 von dieser Stelle abweichend
 sollte folgen können.

(L. Sische)

Zupf

(L. Sische)

(L. Sische)

Aufstellung nicht abweichend.

Zupf

(L. Sische)

S
D Lutterman June 24. Juli 1868.

Tyranne Lafuze Blaye
Grafzhausen

Maple

Avez-vous
 vu le Phil. d'Inde
 muni de
 etc.

Dear Elizabeth
I have just received your letter of the 10th inst. and am
glad to hear from you. I am well and hope these few lines
will find you the same. I have not much news to write at
present. I am, however, very affectionately
and anxiously yours.

1. recht Christenmännlich das
baptist. recht Lußpfilt zu
2. recht Gewissenhaft zu
hinein zu sich in Gewissen
beizulegen. —

na. n. g.
g.

P.L. near 24 July 1964.

Chamaea *Lupinus* *Phalium* *unus*
Chamaea *Lupinus* *Phalium* *unus*

Handwritten signature

99

L. tris laniata Rubricapitata Say

Uncl. y. H. H. H. H.
to. Grabe
to.

die Noten ist dem Stelligen betrogen waren:

Im I. Jahre --- keine Lebensänderung - II. Note.

" II. Jahre --- ist eine Lebensänderung - II. Note.

" III. " --- ist eine Lebensänderung - II. Note.

" IV. Jahre --- feinlinglich gut - II. Note.

Herrn Spinn zu, so lange man die Anstellung gemessen, darf
sich die Verhältnisse einzeln gedenken, indem sie leben, die mit
seiner Frau und in der Kinder leben, ist ganz gesund, ist in
diesem ist bestimmt. Es überlegt der Duden seiner
Gesundheit, eine alte, kräftige Frau, die nicht im Stand war,
dieser Duden gesund zu werden. Mangel an dem nötigen
Spinnmaterial, ist sehr an dem nötigen Material, wenn es
den jungen eine so betrübende Krankheit zu machen, so
dass derselbe keine Mühe, keine Sorge an dem
selben konnte. Das fröhlich war es die Frau gesund zu machen,
und so seine kleine Gesundheit pflegen zu lassen.
Mit diesen verschiedenen Umständen sollten sich feindlich die
Noten des Stelligen zu dem Stelligen betrogen.

Im guten Alter von 9 Jahren trat H. Spinn in die Anstellung
ein, war sehr gesund allein überlassen, fand sie fröhlich keine
Anstellung, die seine Befriedigung; dieser zeigte er sich in der
Lage

Zeit verfließen, wieder zu fliegen, so wurde es. Mit zu
Lange, so die Stelligen, und sich in der neuen Stelle. Dieser war
in der auf die Gesundheit der Gesundheit die Anstellung, und
im der Spinn sein Stelligen einzuweisen zu lassen.
Zu H. Spinn bei seiner vielen Gesundheit der Glück zu
sein, gute zu besser werden zu sein, die ist in dieser guten Alter
gesund zu sein, zu sein, so. So ist die Duden ein
tiefes zu sein, besonders Stelligen werden hier.

Mit Stelligen Gesundheit besetzt

Ich Stelligen Stelligen & tel. Stelligen

Stelligen

Q. D.

Als Beilagen
zu dem Bericht des Herrn
Herrn v. d. Hagen

Dr. W. H. Hagen



Leipzig.

XXVII

Kaiserslautern, den 25 Juli 1848.

Sehr geehrte

Unteroffiziere Rüstler Hecht

Leipzig

In Antwort auf Ihre gütliche Zuschrift vom 24.
dieses habe ich Ihnen zu bekräftigen.

1) Ich habe Sie und Ihren Sohn, beide
von hier, haben die Befehle der untergeordneten
Leute auf eine längere Zeit bekräftigt.
Beide haben während der vorliegenden
Geisteskrise und fließenden Befehle
beide noch fortgesetzt.

2) Die Befehle der Befehle sind im
Gang und lebhaft, auf

ganz

zueyten daselben jederzeit einem braven,
zuvertrauen und offnenherzigen Charakter.

Mit vollkommenster Versicherung zeichne ich

Ich

angegeben

G. Thielmann

Kaiserlautern, den 25. Juli 1848.

An den Königl. Sächsischen Landesregierung,
Richter Hofrat.

Ihre Antezedensur wurde durch ein Ver-
bot, datirt 24. Juli, aufgehoben, ge-
gen Philipp Schmitt von hier, so-
wohl zu empfangen. Ich will, so gut ich
kann, mich nach seinem Aufstande bemühen,
Hilft und Gewissen berufen.

Philipp Schmitt besuchte
die Vorbereitungsstelle der Antezedensur
von seinem Vater bei seiner
8ten Lebensjahre. Als kleiner Schüler
der Vorbereitungsstelle zeigt er selbst
gute Geistesanlagen zu besitzen, was
er durch seinen regelmäßigen Besuch
besitzt gute Fortschritte, von einer
guten und fleißigen
Jugend und mit seinem Vater und Mutter
seiner vollkommen zufrieden sein.
Mit vollkommenster Freigabe
gefasst

H. Vogel
Hofrat.

An den Königl. Sächsischen Landesregierung,
Richter Hofrat.

Erst

Waisenstatten

XXXIV

Ich erwidere Ihnen auf Ihre gef.
 Zuschrift v. 19 d. M. sehr in der
 Eile, daß Richard von Gabel 1841 bis Ende
 Juli 1845 das sächsische Gymnasium besuch-
 tet. Seine Unterlagen, namentlich, so weit ich
 sie im letzten Schuljahr in 4^{te} Note von
 oben (hervorgehoben), sein Blatt und seine
 Schulzeitschriften zu mir einreichen übrig.
 Sein Lehrer bescheinigt mir das Philo-
 sophische ist, von seinen Gymnasial-
 gabeln, daß bekanntlich jeder Schüler
 Wissen und ganz persönliche Eindrücke
 (Lese- und Besuche in dgl.). Es wird
 mir seine noch zu erinnern, so daß das
 junge Mann viel Gutmüthigkeit

Sobald aber, wenn Sie bei solch einer Sache
gewöhnlich ist, einen gewöhnlichen Grad
von Leidenschaft, so daß ich mir nicht
so sehr selbst bekannst haben würde
wären, ich mir unter einem all
dem notwendigen Wissen zu bestimmen.
Dieser Leidenschaft ist ich gewöhnlich zu
sagen. Ich bin gewöhnlich, das ich mir
in die Hände der öffentlichen Meinung
nicht gebeugt hat. Wäre es nicht
Wohlstand finden und für die übrige Zeit
sicher. Ich bin gewöhnlich. Ich bin gewöhnlich
selbständig. Ich bin gewöhnlich. Ich bin gewöhnlich
nicht mehr ich zu klagen.

Obzwar ich die Frau zu verstehen
mit ungewöhnlicher Aufmerksamkeit

Dr. Wiegand

constituting -

Gnade den Vater im Himmel,
gibt den Seelen viel zuversicht und
ist im Himmel - zu Lob und
Ehre in der Ewigkeit. Amen.
Gnade den Seelen Alexander, heilig
Vertrauensmann, nicht zu vergessen.
Gnade den Seelen, in der
Vermittlung des Hohenpriesters
Gnade den Seelen, in der
Sicherheit, nicht zu vergessen.
Amen, bezeugt der Herr
zu Lob und Ehre der
Vermittlung, nicht zu vergessen;

1

Christian Finn, 27 June 1881,
S. S. S.

14. *Graya*:

Ob der kaffilligste Dietsch bei der
Lebensführung der incommenuraten mit-
nütz garmatur bei, der dardallen
der Gaganthail befürchtet?

Ordnung: Diabf man bei der
Handlung nicht ganzwärtig
ist man ist Diabf fñfbar
nicht myagabau Labe, so

Griff 107 Linn. Dr. Srische

nur so ein Fassum nur
mir.

21. Frage:

Ob das Urteil bei der Verhandlung
hier Revision ist das können
sich ausrechnen, nicht
ob unanfechtbar, nicht Fall ist.
kürzt Sache, so bei dem ist nicht
eins annehmen, weil das Urteil
mit der ganzen zu groß ist
zu groß bei, ob das Urteil nicht
noch weitere Überprüfungen
im mündlichen Prozess ist aus-
rechenen, nicht ob es
nicht hier das Urteil dann
aufheben, nicht bei?

Urteil: ob Urteil dann
nach der mündlichen Urteil
ausgehen ist, haben wir
3 Überprüfungen, das ist
nicht zu groß, das ist bei,
nicht unanfechtbar, das ist bei.
nicht, das ist bei dem
unfechtbar, das ist bei
nicht, das ist bei dem
unfechtbar, das ist bei dem
unfechtbar, das ist bei dem

Griff:  Dr. Fischer

das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist

31. Frage:

Ob nach dem Urteil das Urteil
Überprüfungen, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist

Urteil: das ist das Urteil
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist
das ist das Urteil, das ist

Griff:  Dr. Fischer

mittheilt, und damit
 mir annehmen, daß an
 diese Zeitschrift nur der vor-
 öffentlicher der Briefe-
 mitglieder analoge Stelle,
 wozu er nicht nur für
 der darüber anwesend ist, der
 Briefe, so wie an in der
 beigefügt ist. zu veröffentlichen
 liegen.

St. Lange:

Ob Gröbe von Briefen der Verwaltung
 dem Schmidt der Briefe ge-
 hen, der Briefe nur der
 Brief der Verwaltung Gröbes
 oder König zu sagen, damit
 nicht in der Verwaltung sein Gut
 auf der Ausgabe, ob sich das
 in der Hauptstadt beobachten
 macht, oder nicht?

Beimort: Ich würde mich
 nicht, daß in der Verwaltung
 der Verwaltung, die mit mal
 nach diesem Markt gehen
 der, können die Bate
 sammeln. Gröbe müßte

Gröbe
 Rine
 (Co. Fischer)

dem Brief der Schmidt
 nicht helfen Briefe ge-
 geben haben, in der
 aber nicht mehr.

St. Lange:

mit mal der Brief mit
 glück der Verwaltung in
 Verwaltung (der) der
 Briefe sind die Verwaltung
 in der der Verwaltung
 nicht liegen?

Beimort: Briefe nicht in
 der der Verwaltung ge-
 hen, der Brief ist mit
 der Verwaltung der Briefen
 & Mitglieder nur, die sind
 Verwaltung der Briefen
 nicht; Briefe sind in
 Mitglied nach der Verwaltung
 nur nicht alle nicht mit
 nicht, nicht in der Verwaltung
 nicht, daß nicht mal
 die nicht der Briefen.
 Nicht nicht, in der Schmidt
 nicht Brief in der Verwaltung
 nicht Verwaltung der

Gröbe
 Rine
 (Co. Fischer)

nirgend zu nicht gelangt
 werden wird. Ist daher nicht
 klar in jener Verhandlung
 darüber mitgeteilt, daß die
 Volkswirtschaft mit
 dem Wege der Revolution
 abgelehnt werden, und daß,
 wenn die minder verlangt
 wurde, die mit demselben
 Wege verbundenen Gefahren
 wenn alle friedliche und
 gewaltfreie Mittel bis zum
 vollen gezeigt haben
 müßten. Dabei habe ich mich
 mit demselben bemerkt, daß
 die jüngere Schule nicht
 scheinbar Bisher kein
 werden, daß mir daher
 der Herrmann der Linken,
 die unter Revolutionen
 stehen, überlassen müßten,
 und daß mir dann davon
 genug, mit einem sehr
 eingehenden, wenn diese
 einen Punkt abtrat, daß
 die Volkswirtschaft nur.

Lutz

Grotz

(Co. Fischer)

letzter Tag.

beurteilen, natürlich
 nicht in der Öffentlichkeit.

Lutz

Grotz

(Co. Fischer)

III.

Philipp Schmidt 5. 5. 5.

1. 2. 3. 4. 5.

ob Grotz nur der Darstellung der
 bekannten Punkte der
 Bewegung zugehen, demselben nur
 der Publication der Abhandlungen
 Grotz oder König zur
 Verfügung auszuliegen?

Antwort: Kaufman ist mein
 Manuskript nicht auszuliegen
 sollte, wenn Grotz nicht
 diese der Bewegung, demselben
 müßten aber die von Grotz
 manisch Manuskripten
 der Abhandlungen zugehen,
 wenn, und dann habe
 ich den Punkt mit dem
 Abhandlungen noch immer

Lutz

Schmidt

111

(Co. Fischer)

The Springs: Sunbinae field.

Denkmahl: die Sage war wohl
richtig;

Griff

Schmeß

Ch. Fischer

34. Spruce: *Pinus montana* Mill.

Lynd

Lehigh

112

Dr. Lische

mit mir zu tun
Sache, die ich mir
vorbehalten zu lassen.

O. Langenbach, der ich
mit mir zu tun.

Ph. Schmidt

Langenbach

3

Langenbach

Guttenbach mit mir zu tun.

Langenbach

Langenbach

und, als erpaßte nicht die Forderung
des Kaffee Handels;

1857.

In demnach ist wegen der Befürchtung
 Charles Gira, Philipp Schmidt und Fried.
 rich Grohe von der hiesigen Anzeigens-
 waltung, die sie da in administrativen Bezug
 in gemeinschaftlichen, nachstehend und sechs
 Briefe in der Sache in der vorerwähnten Rolle 6.
 Blatt der Befürchtung abgegeben haben,
 In demnach ist die Befürchtung nach
 der Rolle 91, 102 v. 282 die Befürchtung
 durch die Befürchtung der Befürchtung der Befürchtung
 in der Befürchtung und nachstehend Befürchtung
 nachstehend;

[illegible]

Howliger;

Korklingen;
 pullt die Katurg auf breiteren Satteln an die Rufe:
 Laster nicht ab Lifer gefalle 2' ~~unvollständig~~

1) Der pfeifende Lägerer gegen die Befähigung
Christen zu sein, Philipp Schmidt v. Friedenthal
Große war für, sonst manne der Jahre 1845
gelassene Nachlass ~~der~~ der Lägerer auf:
wichtig zum Lägerer der Befähigung nach
angewandt und zum Lägerer, ~~nach~~ als auf
manne der Befähigung der Befähigung der
Befähigung manne, ~~sonst~~ die
Befähigung der ~~der~~ an den Lägerer
produkt in manne der Lägerer,
wichtig in sich von auf Lägerer.
Lägerer gegen manne Befähigung
manne manne;

2) Laß sagen die Mittheilung
Friedrich Ball und Emil Kersch was
für einen Mangel an gemeinsamen
Faktoren die Einpaltung der Man-
faktoren, dass jeder soll.

Dr: Latham by 29th July 1848

жас. 30. Juli

Ich empfehle Christian
Zinn, Friedrich Grabel und
Philipp Schmidt.

oder behalten mir die Ehre.

Größ. Künig
L. Künig
K. Künig

(C. Fischer)

XVII.

Rufnummer

in der Aufstellung gegen
Christian Zinn u. d. Compagnie
an Kaiserslautern.

I. Rufnummer

1. Rufnummer	fl.	28.
2. Rufnummer	fl.	24.
3. Rufnummer	fl.	57.
4. Rufnummer	fl.	36.
Zusammen	fl.	3. 25.

II. Rufnummer

1. Rufnummer	fl.	07.
2. Rufnummer	fl.	28.
3. Rufnummer	fl.	05.
Zusammen	fl.	40 5. . . . 40 5.

oder halten fünf Rufnummern.

oder einzuhalten zu Kaiserslautern am 31. Juli 1868.
in der Rufnummer 1. Rufnummer

(C. Fischer)

Aut. say.

42

[illegible]

zu, so wie
Fameling in Lauchfisch aus Maas;
Auf fünfzig des Ring der Löffelhaare der h. Le-
genheitsgymnast zu d. Lückend von St. v. My. v.
Luffen, die Fünftelling der Hauptmarkt & Jui-
lading der Löffeldingher nennendwachen der L-
weg und der von der h. Marktkaufmännischen Gesellschaft
unabhängig abtänken Abschied,
Fameling. Auf der Lückend, wie
der Löffeldingher

In freierlegung, ist nach den Umständen, wie
 sie mit den Umständen zusammenhängen, das die Befreiung
 zur Last gelassener Anwesenheit nicht nachkommen
 wird, ist es, dass es möglich ist, die Art. 222, § 1. mit der
 Befreiung nach Mitgliedern der Nationalversammlung zusammen
 zu stellen, dass die Befreiung:

als gefalle der Adalagahammar der G. d. d. d.
bedeutungsvoll ist die eigentliche Bedeutung als
nicht ganzig und beginnend, zu nananduan aus
die Hallgiefen der angestrichenen Antenne
zu nananduan. -
Zurück nach dem 2. August 1868.

Zenith reached 2. August 1848.
P. Smith

P. Smith R. R. Wash.

[illegible]

Zinn u. A. (and.)

3 August 1848.

13

an Herrn

Herrn Majordant des Königs von Bayern.

Das Königlich-Bayerische Appellationsgericht zu
München hat in seiner Anklagenkammer
folgendes Urtheil ausgesprochen:

Das Gericht hat den Königlichen Anwalt
angetragen, dass der Angeklagte Ludwig
gepöbelte Anklagen gegen

1. Heinrich Zinn, geboren am zwanzigsten
Juni 1818, wohnhaft zu München, bair.
2. Philipp Zinn, geboren am zwanzigsten
Juni 1818, wohnhaft zu München, bair.
3. Ludwig Zinn, geboren am zwanzigsten
Juni 1818, wohnhaft zu München, bair.
4. Ludwig Zinn, geboren am zwanzigsten
Juni 1818, wohnhaft zu München, bair.
5. Ludwig Zinn, geboren am zwanzigsten
Juni 1818, wohnhaft zu München, bair.

Der Angeklagte hat die Angeklagten und den
Angeklagten, so wie die Angeklagten der National-
versammlung zu München bezeugt;

Das Gericht hat die Angeklagten bezeugt.

responsible Signifi;

Findings in English

Was von gemachten Beantw., erlittenen schädlich ab-
gehenden Verlust, und/oder also lautet:

Der Fürstliche Jannal. Rath, welchem ein
Appellativum genügen der Holz zu Jungbäumen,

"Nach feierlicher Einverständigungskarte gegen Christen

Ein von England herkommender Kavalier

Die Vorkommen der verschiedenen Arten sind folgende:

Principles of the National

"Dinnering in Frankfurt am Main;

" Nach Eingicht in dem die Katholikennachricht in

• Wichtigste Eigenschaft: zu zeigen, dass man

1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223. 2224. 2225. 2226. 2227. 2228. 2229. 2230. 2231. 2232. 2233. 2234. 2235. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240. 2241. 2242. 2243. 2244. 2245. 2246. 2247. 2248. 2249. 2250. 2251. 2252. 2253. 2254. 2255. 2256. 2257. 2258. 2259. 2260. 2261. 2262. 2263. 2264. 2265. 2266. 2267. 2268. 2269. 2270. 2271. 2272. 2273. 2274. 2275. 2276. 2277. 2278. 2279. 2280. 2281. 2282. 2283. 2284. 2285. 2286. 2287. 2288. 2289. 2290. 2291. 2292. 2293. 2294. 2295. 2296. 2297. 2298. 2299. 2300. 2301. 2302. 2303. 2304. 2305. 2306. 2307. 2308. 2309. 2310. 2311. 2312. 2313. 2314. 2315. 2316. 2317. 2318. 2319. 2320. 2321. 2322. 2323. 2324. 2325. 2326. 2327. 2328. 2329. 2330. 2331. 2332. 2333. 2334. 2335. 2336. 2337. 2338. 2339. 2340. 2341. 2342. 2343. 2344. 2345. 2346. 2347. 2348. 2349. 2350. 2351. 2352. 2353. 2354. 2355. 2356. 2357. 2358. 2359. 2360. 2361. 2362. 2363. 2364. 2365. 2366. 2367. 2368. 2369. 2370. 2371. 2372. 2373. 2374. 2375. 2376. 2377. 2378. 2379. 2380. 2381. 2382. 2383. 2384. 2385. 2386. 2387. 2388. 2389. 2390. 2391. 2392. 2393. 2394. 2395. 2396. 2397. 2398. 2399. 2400. 2401. 2402. 2403. 2404. 2405. 2406. 2407. 2408. 2409. 2410. 2411. 2412. 2413. 2414. 2415. 2416. 2417. 2418. 2419. 2420. 2421. 2422. 2423. 2424. 2425. 2426. 2427. 2428. 2429. 2430. 2431. 2432. 2433. 2434. 2435. 2436. 2437. 2438. 2439. 2440. 2441. 2442. 2443. 2444. 2445. 2446. 2447. 2448. 2449. 2450. 2451. 2452. 2453. 2454. 2455. 2456. 2457. 2458. 2459. 2460. 2461. 2462. 2463. 2464. 2465. 2466. 2467. 2468. 2469. 2470. 2471. 2472. 2473. 2474. 2475. 2476. 2477. 2478. 2479. 2480. 2481. 2482. 2483. 2484. 2485. 2486. 2487. 2488. 2489. 2490. 2491. 2492. 2493. 2494. 2495. 2496. 2497. 2498. 2499. 2500. 2501. 2502. 2503. 2504. 2505. 2506. 2507. 2508. 2509. 2510. 2511. 2512. 2513. 2514. 2515. 2516. 2517. 2518. 2519. 2520. 2521. 2522. 2523. 2524. 2525. 2526. 2527. 2528. 2529. 2530. 2531. 2532. 2533. 2534. 2535. 2536. 2537. 2538. 2539. 2540. 2541. 2542. 2543. 2544. 2545. 2546. 2547. 2548. 2549. 2550. 2551. 2552. 2553. 2554. 2555. 2556. 2557. 2558. 2559. 2560. 2561. 2562. 2563. 2564. 2565. 2566. 2567. 2568. 2569. 2570. 2571. 2572. 25

Am. Spring Valley Est. & Manufacturing and Building Co.

• • • • • *Castuleighian* • • • • • *Castuleighian* • • • • •

• 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223. 2224. 2225. 2226. 2227. 2228. 2229. 2230. 2231. 2232. 2233. 2234. 2235. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240. 2241. 2242. 2243. 2244. 2245. 2246. 2247. 2248. 2249. 2250. 2251. 2252. 2253. 2254. 2255. 2256. 2257. 2258. 2259. 2260. 2261. 2262. 2263. 2264. 2265. 2266. 2267. 2268. 2269. 2270. 2271. 2272. 2273. 2274. 2275. 2276. 2277. 2278. 2279. 2280. 2281. 2282. 2283. 2284. 2285. 2286. 2287. 2288. 2289. 2290. 2291. 2292. 2293. 2294. 2295. 2296. 2297. 2298. 2299. 2300. 2301. 2302. 2303. 2304. 2305. 2306. 2307. 2308. 2309. 2310. 2311. 2312. 2313. 2314. 2315. 2316. 2317. 2318. 2319. 2320. 2321. 2322. 2323. 2324. 2325. 2326. 2327. 2328. 2329. 2330. 2331. 2332. 2333. 2334. 2335. 2336. 2337. 2338. 2339. 2340. 2341. 2342. 2343. 2344. 2345. 2346. 2347. 2348. 2349. 2350. 2351. 2352. 2353. 2354. 2355. 2356. 2357. 2358. 2359. 2360. 2361. 2362. 2363. 2364. 2365. 2366. 2367. 2368. 2369. 2370. 2371. 2372. 2373. 2374. 2375. 2376. 2377. 2378. 2379. 2380. 2381. 2382. 2383. 2384. 2385. 2386. 2387. 2388. 2389. 2390. 2391. 2392. 2393. 2394. 2395. 2396. 2397. 2398. 2399. 2400. 2401. 2402. 2403. 2404. 2405. 2406. 2407. 2408. 2409. 2410. 2411. 2412. 2413. 2414. 2415. 2416. 2417. 2418. 2419. 2420. 2421. 2422. 2423. 2424. 2425. 2426. 2427. 2428. 2429. 2430. 2431. 2432. 2433. 2434. 2435. 2436. 2437. 2438. 2439. 2440. 2441. 2442. 2443. 2444. 2445. 2446. 2447. 2448. 2449. 2450. 2451. 2452. 2453. 2454. 2455. 2456. 2457. 2458. 2459. 2460. 2461. 2462. 2463. 2464. 2465. 2466. 2467. 2468. 2469. 2470. 2471. 2472. 2473. 2474. 2475. 2476. 2477. 2478. 2479. 2480. 2481. 2482. 2483. 2484. 2485. 2486. 2487. 2488. 2489. 2490. 2491. 2492. 2493. 2494. 2495. 2496. 2497. 2498. 2499. 2500. 2501. 2502. 2503. 2504. 2505. 2506. 2507. 2508. 2509. 2510. 2511. 2512. 2513. 2514. 2515. 2516. 2517. 2518. 2519. 2520. 2521. 2522.

„ausführlich aufzuführen“

1. *Handwritten text, likely a signature or name, possibly "J. J. ...".*
 2. *Handwritten text, likely a signature or name, possibly "J. J. ...".*

to the end of the year 1864.

zu den in der Vorlesung besprochenen, und die in der Vorlesung

insistent in their demands for the abolition of the

[illegible]

1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299
 2300
 2301
 2302
 2303
 2304
 2305
 2306
 2307
 2308
 2309
 2310
 2311
 2312
 2313
 2314
 2315
 2316
 2317
 2318
 2319
 2320
 2321
 2322
 2323
 2324
 2325

Richard Cunningham Jones, Jr.

$\frac{1}{2} \log \frac{1}{2} = -0.15321$

"X fällt von Vierung: ist gefallen zur Thronlagung.
Im Fieber abgefallen: Bei einem hohen

Journal of J. G. W. Adams

Ergebnisse, als sich gezeichnet dargestellt, zu den
manchen mit der Vertheilung der Eigenschaften
in Beziehung zu bringen.

„Zunächst kann zur zweiten Gruppe aufgeführt werden
„auf und vierzig: Untergruppen: Fingerring, Handschuh,
„Korsett.“

[illegible]

3) Ein Eingehen von Seiten des königlichen Rechts-
beiraths am nächsten Tage eingehenden Oppositionen;
Herrn Lönning des Verlesens der Akten und
Rechtschlichter Qualifizierung;

In Ansehung, das Thierreich zu erhalten
aus dem das Reichthum hervorgeht das Thier-
reich zu erhalten, wünsch.

Ich darf mir erlauben, Sie zu bitten, die
erwähnten Aufträge auch zu befehlen;

Im Tago in Rappahannock und Virginien
Luguberrig und Rapp in Rappahannock und
Luguberrig und Rapp in Rappahannock und

West England Spinn^g Mill

Voraussetzt das kaiserliche Appellationsgericht
das gegen die Entscheidung des Rathes kammer des

Königliche Preussische zu Berlin, den 17ten März 1860.

[illegible]

Rheingauzugel: Dorsking, Lennow, v. Jannissen,
Winkel, Giffeld, Rheinert.

Erzählung ist von allem Interesse, in der
Gestalt, als habe ich selbst zu schreiben.

Der wichtige Vorbehalt,
aufhört auf Ungewissheit des F. General-Inspektors.



N^o. 14269.

Geist in P. No. 1420. Der Herr Königl. Preuss. Konsul in Leipzig.
Lieber Herr Vizekonsul! Ich habe die Ehre, Ihnen am 11^{ten} August 1848
den Königl. General-Preuss. Konsul zu schreiben.

Shorbath

N: 1719

43-2

Wien 10. October 1848

Winn Lufsoflyabanen

den Königl. Hann. General-Land-Inspector
an Königl. Bergbau-Inspektion der Hütten
Ritter des Landespremier-Ordens vom 15. April
1814

Freiburg

Untersuchung gegen Grigoren
Linn und Constant von Ruz.
Gesundheitswesen gegen Aufzeichnung
zum Fugivierung und gegen Ruz.
Bingung der Nationalversammlung
hath

Ich sende dir hier eine kleine
Guthsicht vom 4ten dieses Monats über-
ausse. Hoffst du die Klage kommen vom
3ten dieses Monats laß sie auf mich zu.

Gesellschaftlichen mit der gesehenswerten
Ankündigung zurückzuführen, daß die 3 vor-
gestellten besondern Gassen Linn.
Hilgg Schmid und Ludwig Frohe am
sich fünf Sonntag im 9. Jhr. 1800
galt verlassen worden sind.

Mit der gesehenswerten Gesehenswerten

Linn. Gesellschaftlichen

gesehenswerten Gesehenswerten

Hilgg Schmid

Herrn Hofrathsrath

dem Königl. General-Commissar
 am Königl. Collegium der H. Hof- und
 des Reichs- und des Kaiserlichen Hofes

Zuantworten

Unterzeichnete gegen
 Linn von Kaiserlichen
 wegen direkter Verordnungen
 zum Abzug der letzten
 Revisionen hat.

Die von dem Hofrathsrath mit
 ansehnlicher Zustimmung am 1. d. d. d.
 ferner gesendeten Revisionen sind in der
 Kaiserlichen Linn mündlich besprochen und
 haben sich in eine sehr günstige Richtung

beifügung untergeordnet in Abzug
zu bringen.

Mit beigefügter Darstellung

des Gesessels

geordnet nach dem
in der

1800

Veränderung der 7. September 1808

1. 1. 1808

Rechnung der 4. September 1808

Veränderung der 4. September 1808

Vom 1. September 1808

Veränderung der 4. September 1808

Veränderung der 4. September 1808

Veränderung der 4. September 1808

Veränderung der 4. September 1808

Veränderung der 4. September 1808

Veränderung der 4. September 1808

Veränderung der 4. September 1808

Veränderung der 4. September 1808

Veränderung der 4. September 1808

Veränderung der 4. September 1808

Veränderung der 4. September 1808

23, 751 pro 7 48



Dear Sir, I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. and in reply to inform you that the same has been forwarded to the proper authorities for their consideration.

100

John C. Calhoun

Hamitrichum J. Pyramides 1838.

Sein Herr

General - Staats - Procurator

an Königlich bayerischen Appellations-Gerichte

Mr. Paley.

Ritter des Verdienst-Erdens des heiligen, Michael

23. 1897.

der Lutherischen gegen
Christen sein zu lassen.
Wiederholt.

[illegible]

Die augenmerkliche Beschäftigung mit
den Sprachen

E. Lophoglybium

GR. 95 1624.

23, 766 pr $\frac{9}{9}$ 48.

Infus. Simplex Paeoniflorae
Meningis *fruct. Rubr.*

Refining my

[illegible]

Quincy Mass 25. 3. 1861.

Finer

